

OBWALDEN

der Geheimtipp

Saison 2026/2027

*Geführte Wanderungen
und Schneeschuhtouren*

www.ow-wanderwege.ch



**Obwaldner
Wanderwege**



GENUSS- WANDERUNG

frutt 



ZNYNI, ZMITTAG UND ZAABIG

Wandern in prächtiger Natur.
Sonne, Bergluft, Kulinarik –
ein perfekter Tagesausflug.

frutt.ch

Lieber Wandergast, liebes Mitglied der Obwaldner Wanderwege

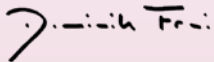
Das neue Programm mit 47 Wanderungen und 15 Schneeschuhtouren liegt nun vor Dir. Herzlichen Dank an alle Wanderleiterinnen und Wanderleiter der Obwaldner Wanderwege für eure Mitarbeit beim Zusammenstellen dieses abwechslungsreichen Programms. Wir freuen uns alle auf die bevorstehenden Wanderungen und Schneeschuhtouren mit Gästen.

Jedes Jahr führen die Obwaldner Wanderwege Weiterbildungen für die Wanderleiterinnen und Wanderleiter durch. In den letzten drei Jahren setzte ich den Fokus auf Erste Hilfe und die Lawinen-Sicherheit. Das Wissen zum Thema Lawinen-Sicherheit geben wir gerne weiter. Darum findet im Januar 2027 erstmals ein Kurs zu diesem Thema für unsere Wandergäste statt. Ich freue mich sehr, unser Angebot stetig weiterentwickeln zu dürfen.

Für die bevorstehende Wandersaison habe ich folgende Bitte: Betrachte deine Anmeldung zu einer Wanderung oder Schneeschuhtour als verbindlich. Und wenn dann doch ein wichtiger Grund die Teilnahme verhindert, ruf die Wanderleiterin oder den Wanderleiter persönlich an.

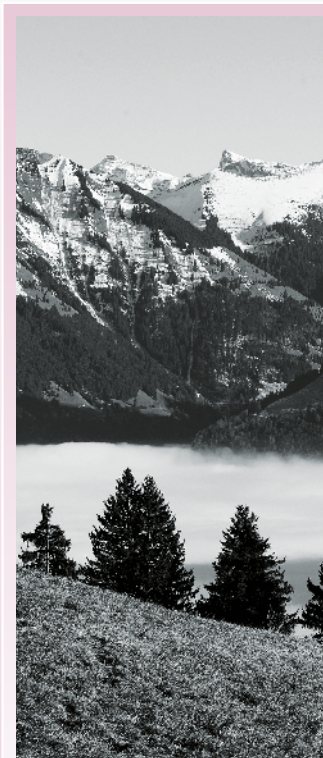
Uns allen wünsche ich eine Wandersaison 2026/2027 mit herzerwärmenden Begegnungen sowie vielen unfall- und schmerzfreien Wandererlebnissen.

Für den Vorstand und die Wanderleiterinnen und Wanderleiter der Obwaldner Wanderwege



Dominik Frei, Chef Wanderleitung

P.S. Bitte berücksichtige bei deinen privaten Wanderungen die Inserenten, die uns jährlich unterstützen. Danke.





Aus dem Leitbild der Obwaldner Wanderwege

Wer sind wir?

Wir sind seit 1955 ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des Wanderns

Wir sind Mitglied des Dachverbandes der Schweizer Wanderwege

Wir sind als kantonale Fachorganisation kompetenter Partner der Gemeinwesen für alle Belange des Wanderns und der Wanderwege im Kanton

Wir sind Partner des Tourismus und der Transportunternehmen

Wir sind Partner von SchweizMobil, welche die Langsamverkehrsarten vermarktet

Wofür setzen wir uns ein?

Für das Wandern als sinnvolle, gesundheitsfördernde und umweltfreundliche Freizeitgestaltung

Für ein attraktives, flächendeckendes und sicher begehbares Wanderwegnetz von knapp 1000 km, welches möglichst auf Naturwegen verläuft

Für die einheitliche und lückenlose Signalisation der Wanderwege

Für Erlebniswanderungen im landschaftlich und kulturell reichen Obwaldnerland

Für die respektvolle Begegnung des Menschen mit Natur, Fauna und Flora

Mitgliedschaften bei den Obwaldner Wanderwegen:

Einzelmitgliedschaft Jahresbeitrag Fr. 25.–

Doppelmitgliedschaft Jahresbeitrag Fr. 40.–

Kollektivmitgliedschaft Jahresbeitrag Fr. 100.–

Abonnement Magazin «DAS WANDERN» zuzüglich Fr. 40.– zum Jahresbeitrag

Frei Spenden auf PC-Konto OKB 60-9-9 z.G. Obwaldner Wanderwege, IBAN-Nr. CH15 0078 0013 0030 8200 8

Gönner/in der Schweizer Wanderwege?

Als Gönner/in profitieren Sie von vielen Vorteilen: www.schweizer-wanderwege.ch/de/mitwirken

Wanderleiterinnen und Wanderleiter für die Saison 2025/2026



**Christoph Bissig
Engelberg**



**Albert Bucheli
Kerns**



**Dominik Frei
Sachseln**



**Peter Gasser
Lungern**



**Niklaus (Glois) Ming
Giswil / Brienzwiler**



**Urban Ming
Lungern**



**Elisabeth Nigg
Giswil**



**Peter Rohrer
Sachseln**



**Bettina Vajna
Alpnach**



**Margrit von Rotz
Sarnen**



**Markus Wallimann
Alpnach**



**Walter Wallimann
Alpnach**



Impressum

Herausgeber: Obwaldner Wanderwege
Bearbeitung: Dominik Frei
Gestaltung: Kächler Druck AG, Giswil
Höhenprofile: Sylvia Wolf
Druck: Kächler Druck AG, Giswil
Frontbild: Obwalden Tourismus,
 Yves Schwab

Liebe Wanderin, lieber Wanderer

Um die Schönheiten der Natur und die Freude am Wandern so richtig auskosten zu können, ist es nützlich, jede Wanderung vorzubereiten. Diese kleine Checkliste kann hilfreich sein:

Wanderschuhe:	Gutes Sohlenprofil, wasserdicht, vor allem bequem tragbar Neue Wanderschuhe bei kurzen Wanderungen einlaufen
Rucksack:	Traggurten dem Oberkörper angepasst einstellen
Regenschutz und Kopfbedeckung:	Bei jeder Witterung dabei
Wechselwäsche:	Kann das persönliche Wohlbefinden erhöhen
Notapotheke und Sonnenschutz:	Für alle Fälle
Analoge oder digitale Wanderkarte:	Zeigt den Weg und gibt viele Informationen, z.B. www.schweizmobil.ch
Fernglas / Fotoapparat:	Verstärkt die Freude an Natur und Landschaft
Wanderstöcke:	Empfohlen und der persönlichen Körpergrösse angepasst einstellen
Proviand und Getränke:	Den persönlichen Bedürfnissen entsprechend
Versicherung:	Ist Sache der Teilnehmenden
Notfallblatt OW-Wanderwege:	Von Homepage herunterladen, ausfüllen und im Rucksack-Deckelfach mittragen
Annulationskosten:	Bei der Teilnahme an mehrtägigen Wanderungen ist der Abschluss einer Annulationskostenversicherung empfohlen. Bei kurzfristiger Abmeldung sind die anfallenden Kosten vom abgemeldeten Gast zu übernehmen.

Detaillierte Angaben unter www.ow-wanderwege.ch. Programm- und Routenänderungen bleiben vorbehalten.

Klassifizierungen:

Die Wanderungen sind in Bezug auf Kondition und Technik in Schwierigkeitsgrade eingeteilt und gekennzeichnet:

- 1 für mässig bis mittelmässig trainierte Wandernde, keine besonderen Schwierigkeiten.**
- 2 für trainierte Wandernde. Die Wanderung weist ziemliche Höhenunterschiede auf.**
- 3 für gut trainierte Wandernde. Grosse Höhenunterschiede, lange Strecken. Bei besonderem Hinweis in der Ausschreibung nur für Schwindelfreie und Trittsichere.**
- 4 für sehr gut trainierte Wandernde. Grosse Höhenunterschiede, mehr als 6 Stunden Marschzeit. Nur für Schwindelfreie und Trittsichere.**

Die 71. Generalversammlung der Obwaldner Wanderwege findet im Hotel Restaurant Bahnhof in Giswil statt. Zum Auftakt der GV können wir uns auf zwei verschiedene Wanderungen von Sarnen nach Giswil einlaufen, bevor wir uns um 11.30 Uhr zum Apéro einfinden. Nach dem Apéro geniessen wir das Mittagessen. Ab 13.00 Uhr behandeln wir die statutarischen Geschäfte unseres Vereins und schliessen die Generalversammlung voraussichtlich um 15.00 Uhr ab. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam am 18. April 2026 das Zusammensein, den Austausch untereinander und die Freude am Gemeinsamen leben dürfen.

Immer schön dem Ufer entlang von Sarnen nach Giswil (T1).

Wanderung 1 9.1 km 65 m ⬆ 55 m ⬇ 2 h 15 Min.

☉ Sarnen – A Sachseln – B Ewil-Maxon – ● Giswil

Treffpunkt 08.30 Uhr Sarnen, Bahnhof

Wanderleitung Wanderung in Gruppen mit Wanderleiterinnen und Wanderleitern der Obwaldner Wanderwege

Vom Bahnhof in Sarnen gelangen wir auf dem kürzesten Weg an den Sarnersee im Seefeld. Der durch die Bauarbeiten für den Hochwasser-Entlastungsstollen lange gesperrte Wegabschnitt wird im Frühling 2026 wieder eröffnet. Und so können wir auf der gesamten Strecke bis ins Zollhaus entlang dem Ufer wandern. Einen kurzen Wegabschnitt folgen wir der Kleinen Melchaa und gelangen anschliessend zum Apéro am Tagungsort im Hotel Restaurant Bahnhof in Giswil.

Eine aussichtsreiche Frühlingswanderung über dem Sarnersee (T2).

Wanderung 2 11.3 km 310 m ⬆ 300 m ⬇ 3 h 00 min.

☉ Sarnen – A Holzmatt – B Steinibach (Giswil) – D Camping – ● Giswil

Treffpunkt 07.30 Uhr Sarnen, Bahnhof

Wanderleitung Wanderung in Gruppen mit Wanderleiterinnen und Wanderleitern der Obwaldner Wanderwege

Von Sarnen wandern wir der Sarner Aa entlang Richtung Kirchhofen. Von dort steigt der Weg an und führt uns durch Blumenweiden, Wälder und vorbei an Bauernhöfen hoch über Wilen und Oberwilen bis zum Steinibach. Durch den Auenwald der Giswiler Allmend wandern wir vorbei am Camping Giswil und anschliessend entlang dem Dreiwässerkanal zum Apéro am Tagungsort im Hotel Restaurant Bahnhof in Giswil.

Informationen Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.

Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 2. April, 18.00 Uhr über www.ow-wanderwege.ch (Onlineanmeldung zusammen mit der GV-Anmeldung)



DISTELBODEN

MELCHSEE-FRUTT

Direkt am Melchsee!
Übernachten. Essen. Trinken. Geniessen.

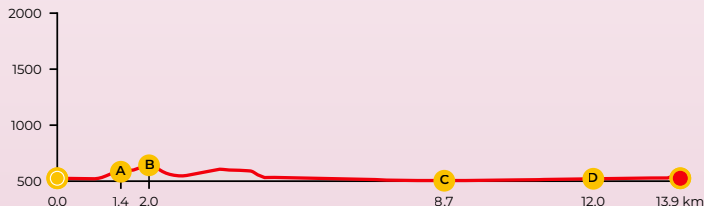
Berghotel Distelboden · Tannalpstrasse 4 · CH-6068 Melchsee-Frutt
+41 41 869 12 66 · info@distelboden.ch · www.distelboden.ch

1 Auf den Spuren der Kyburger und Habsburger

Donnerstag, 23. April 2026

Wanderroute	13.9 km 250 m ⬆ 250 m ⬆ 3 h 45 min.
Treffpunkt	☉ Burgrain – A Kastelen – B Burgruine – C Schötz – D Alberswil – ☉ Burgrain
	07.30 Uhr Sarnen, Bahnhof (Abfahrt mit der ZB um 07.35 Uhr)
	08.05 Uhr Abfahrt in Luzern, Gl. 9 in Richtung Olten bis Nebikon
	08.38 Uhr Abfahrt mit Postauto nach Alberswil, Burgrain
	08.50 Uhr Alberswil, Burgrain
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Samstag, 18. April, 18.00 Uhr
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Wir starten beim Agrovision Burgrain und wandern am barocken Landschlösschen Kastelen, einem im Privatbesitz befindlichen Bijou, vorbei zur Ruine. Die im 13. Jahrhundert von den Kyburgern erbaute Burg ging 1264 an die Habsburger über und ist seit 1996 im Besitz eines Vereins. Die Ruine ist fachgerecht gesichert und begehbar. Mittagsrast ist auf einem schönen Platz mit Sitzgelegenheiten. Ab Schötz wandern wir der Wigger entlang. Beim Mülihof Alberswil könnten wir eine historische Kraftwerksanlage bestaunen. St. Blasius ist eine beliebte Hochzeitskapelle und liegt auf einem Moränenhügel. Zurück in Burgrain gibt es Kaffee und etwas Süsses. Das Postauto fährt um 15.05 Uhr. Sarnen an um 16.24 Uhr.





Bahnhof Giswil

Familienrestaurant
Kinder essen gratis

Bankette & Barbetrieb
Firmenanlässe, Geburtstage, Hochzeiten...
Jeder Anlass wird angemessen gefeiert!

Catering
„Geht nicht gibt's nicht!“
Wir liefern Essen von 2-2'000 Personen

Hotel
Gemütliche 3-Sterne Hotelzimmer direkt am Bach



Bahnhof Giswil
Brünigstrasse 48
6074 Giswil

www.bahnhofgiswil.ch
+41 41 675 11 61
info@bahnhofgiswil.ch

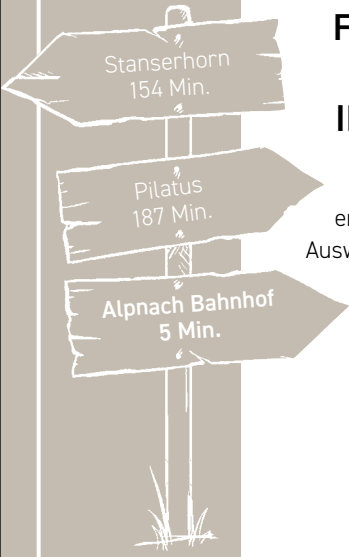


GASTRONOMIE FÜR WANDER- GRUPPEN IN OBWALDEN

Von jedem Gipfel gut
erreichbar. Eine frische
Auswahl am Mittagsbuffet
oder individuelle
Bankette & Caterings
für jedermann.

Wir freuen uns auf
deinen Besuch!

by Pfister
alouette
www.alouettealpnach.ch

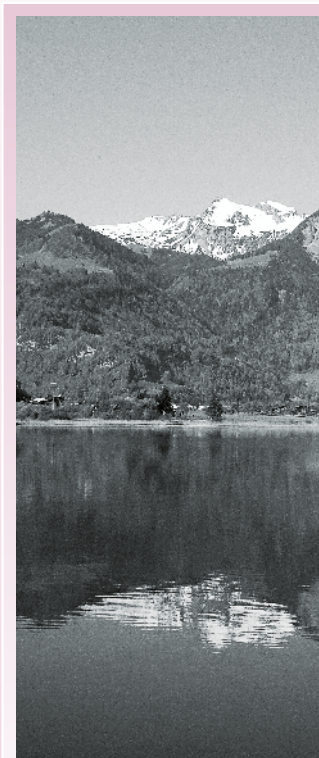
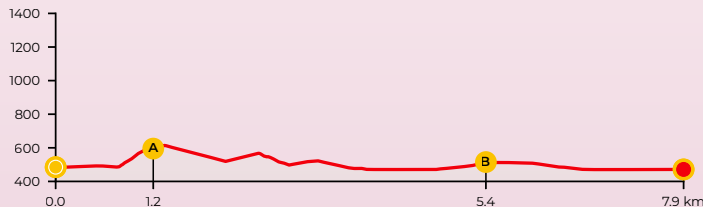


1 Leichte Genusstour von Giswil nach Sachseln

Sonntag, 26. April 2026

Wanderroute	7.8 km 290 m ⬆️ 300 m ⬆️ 3 h 00 min.
	🟡 Giswil – 🟡 A Unter Melchboden – 🟡 B Buoholz – 🔴 Sachseln
Treffpunkt	10.30 Uhr Giswil, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Dienstag, 21. April, 18.00 Uhr
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Informationen	Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Der Anfang der Wanderung führt uns durch das Giswiler Industriegebiet im Gorgen. Bevor wir über die Kleine Melchaa wandern und damit Sachsler-Boden beschreiten, besichtigen wir den 70'000 m³ fassenden Sammler mit Holzrückhalte-rechen. Dann steigen wir zum Unter Melchboden auf, ein unbekannter Aussichtspunkt von besonderem Reiz. Auf und ab, auf teils unbekannten Wegen, gelangen wir zum Seeweg in Ewil. Beim Maienbachdelta machen wir Mittagshalt, bevor wir Richtung Buoholz und Edisried weiterwandern. Einige Informationen über das Unwetter von 1997 und die getroffenen Massnahmen zeigen die positiven Veränderungen betreffend Bachverlegung und Sicherheit der Wohn-zonen. Der Schlussweg = Genuss pur.





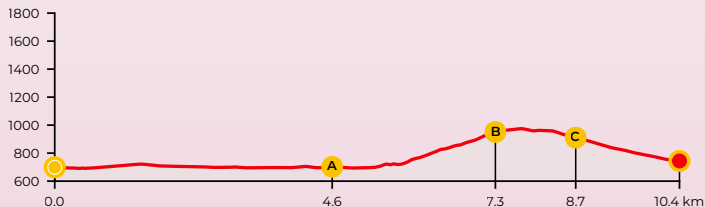
2 Frühlingswanderung Kaiserstuhl-Chäppeli-Lungern

Mittwoch, 29. April 2026

Wanderroute	10.4 km 370 m $\nearrow$ 320 m $\searrow$ 3 h 00 min. ○ Kaiserstuhl – ● A Lungern – ● B Letzi – ● C Burgkapelle – ● Lungern
Treffpunkt	09.45 Uhr Hotel Kaiserstuhl
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 24. April, 18.00 Uhr
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Urban Ming, 079 403 96 22, urban.ming@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Diese gemütliche Frühlingswanderung führt uns ab Kaiserstuhl dem Lungernersee entlang nach Obsee. Dem alten Brünigweg folgend, steigen wir eine kurze Stufe hinauf zur Letzi und wandern über das Balmi zur Burgkapelle. Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir den Bahnhof in Lungern, wo unsere Tour endet.

Unterwegs entdecken wir zahlreiche Spuren und Zeugnisse vergangener Zeiten – etwa den «Wandernden See», Relikte aus der Römerzeit oder die Entwicklung des Verkehrswegs über den Brünig.



Restaurant
**Cantina
Caverna**



Genuss im Berg

Cantina Caverna
Walchstrasse 30
6078 Lungern
041 679 77 22
cantina-caverna.ch

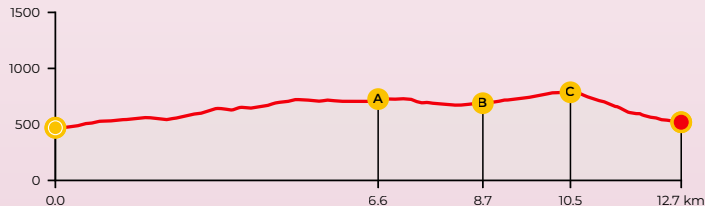


2 Von Hallwil zum FlugSR306 und zur Aargauer Rigi

Samstag, 2. Mai 2026

Wanderroute	12.7 km 470 m ♂ 420 m ♀ 3 h 30 min.
Treffpunkt	☉ Hallwil – A Oberer Ufbruch – B Waldhaus – C Hochwacht – ☉ Beinwil 07.30 Uhr Sarnen Bahnhof (Abfahrt mit der ZB um 07.35 Uhr Richtung Luzern) 08.02 Uhr Abfahrt in Luzern mit S9 Richtung Lenzburg 09.05 Uhr Hallwil, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 27. April, 18 Uhr
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Die Wanderung von Hallwil nach Dürrenäsch führt an der Gedenkstätte des Absturzes der SR306 vom 4. September 1963 vorbei. Wir wandern über gute Pfade mit schönem Blick auf das Seetal der «Aargauer Rigi» entgegen. Mittagsrast halten wir bei der Birrwiler Waldhütte. Der Reinacher Homberg respektive die Hochwacht ist unser Ziel. Wir steigen auf die 17 m hohe Turmplattform und geniessen den Rundblick von den Westalpen bis zum Säntis und weiter auf die Jura-hügelzüge. Das aargauische Oberwynental, das luzernische Michelsamt, der Hallwiler- und Baldeggersee liegen uns zu Füssen. Jetzt folgt der Abstieg zum Bahnhof Beinwil am See. Die S9 fährt um 15.02 Uhr in Richtung Luzern. Um 16.24 Uhr treffen wir in Sarnen ein.

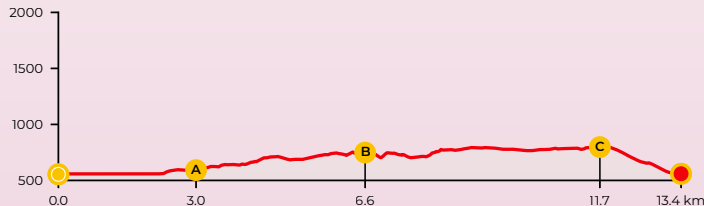


2 Frühlings-Panoramawanderung Thunersee

Mittwoch, 6. Mai 2026

Wanderroute	13.5 km 580 m ⬆️ 580 m ⬆️ 4 h 30 min. 🟡 Thun – 🟡 A Hünibach – 🟡 B Balmflue – 🟡 C Sigriswil – 🔴 Gunten
Treffpunkt	07.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften) oder 09.00 Uhr Thun, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 1. Mai, 18.00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Margrit von Rotz, 041 660 06 58, 079 447 31 10, m.vonrotz@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Thun. Bei der unteren Schleusenbrücke überqueren wir die Aare und folgen der Uferpromenade. In einem leichten Aufstieg gelangen wir zum Wald bei Hünibach. Es folgt ein stetiges Auf- und Ab des Weges mit wechselnden Aussichten über den Thunersee und die majestätischen Berner Alpen im Hintergrund. Zwischen Aeschlen und Sigriswil überqueren wir auf der Panoramabrücke die Guntenbachschlucht. Nach dem Abstieg nach Gunten fahren wir mit dem Schiff über den Thunersee via Spiez nach Thun.



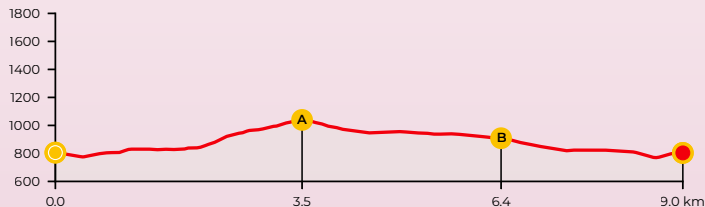


1 Rundwanderung von Menzingen zum Gubel

Samstag, 9. Mai 2026

Wanderroute	9.0 km 330 m ♂ 330 m ♀ 2 h 45 min.
Treffpunkt	☉ Menzingen – A Chnollenweid – B Gubel – ☉ Menzingen 08.30 Uhr Sarnen, Bahnhof (Abfahrt mit der ZB um 08.35 Uhr) 09.09 Uhr Luzern Bahnhof 09.38 Uhr Zug, Bahnhofplatz, Bus B602 09.54 Uhr Menzingen, Dorf
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 4. Mai, 18 Uhr
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Nach einem Kaffee in Menzingen wandern wir via Bachmüli und einem «Hohlweg» zum höchsten Punkt der Rundwanderung. Wir geniessen eine fantastische Sicht auf Menzingen, Albis, Horgenberg und den Zürichsee. Bei Fürschwand können wir der kleinen Kapelle mit den drei heiligen Frauen einen Besuch abstatten. Am Aussichtsweg weiter zum Gubel kommen wir an einer alten, mächtigen Linde vorbei. Auf dem markanten Hügel steht das 1851 gegründete Kloster Maria Hilf. Auf dem Gubel geniessen wir das Picknick oder kehren zum Mittagessen ein. Entlang des Kreuzweges gelangen wir hinunter nach Menzingen. Der Bus fährt um 15.02 Uhr in Richtung Zug ab. Mit der Bahn erreichen wir Sarnen um 16.34 Uhr.

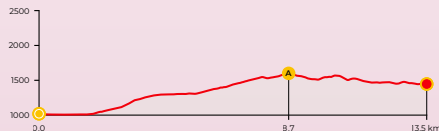


3 Dem Jura entlang – Teil 7 und Abschluss

Donnerstag bis Samstag, 14. bis 16. Mai 2026

Wanderroute Tag 1	13.0 km	220 m↗	210 m↘	3 h 30 min.	🟡 Le Pont – 🟡 A Vers – 🟡 B Le Rocheray – 🔴 Le Sentier
Wanderroute Tag 2	13.5 km	790 m↗	360 m↘	4 h 15 min.	🟡 Le Sentier – 🟡 A Pierre à Coutiau – 🔴 Col du Marchairuz
Wanderroute Tag 3	21.0 km	210 m↗	1280 m↘	5 h 30 min.	🟡 Col du Marchairuz – 🟡 A St-George – 🟡 B Châtel – 🔴 Rolle
Treffpunkt	07.50 Uhr Luzern, Bahnhof (Weiterfahrt um 08.00 Uhr Richtung Lausanne / Le Pont)				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 3 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 22. April, 18.00 Uhr, minimal 4 und maximal 16 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Dominik Frei, 041 660 81 91, 078 719 96 01, dominik.frei@wanderpfad.ch				
Übernachtung	Hôtel de Ville du Sentier, Le Sentier, www.hotelvillesentier.ch / Hôtel du Marchairuz, www.hotel-marchairuz.ch				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV, Wanderung findet bei jeder Witterung statt				

Der Jura: Eine vielfältige Landschaft aus Kalkstein-Felswänden, offenen Weiden, Buchen- und Tannenwäldern und vielen weiteren spannenden Landschaftselementen. Jeweils in drei Tagesetappen durchstreifen wir diese Vielfalt von Ost nach West bis an den Genfersee. Nun steht schon der Teil 7 an, mit den drei Schlussetappen, die uns vom Lac de Joux über den Col du Marchairuz raus aus dem Jura durch die Weinberge von Mont-sur-Rolle an das Ufer des Genfersees bringen. Die letzte Tagesetappe ist lange, lässt sich aber auch mit ÖV abkürzen. Wir feiern die Ankunft nach 20 Tagesetappen von Wildeggen (AG) bis nach Rolle (VD) mit einem Nachtessen am Genfersee.



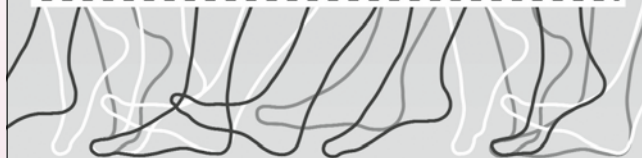


FL

fruttliving

FRUTT**OBENE**
Trattoria da Toni

Seit 38 Jahren
Fit auf Schritt und Tritt



«Grenzenloses
Laufvergnügen»



Fuss-Orthopädie OSM
THOMAS HABERMACHER

eidg. dipl. Orthopädie-Schuhmachermeister

Tel. 041-660 11 44 Fax 041-660 94 10

Kernserstr. 29, 6060 Sarnen

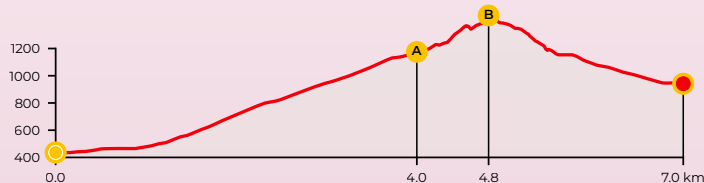
www.fussortho.ch

3 Vom See auf den Vitznauerstock

Mittwoch, 20. Mai 2026

Wanderroute	7.4 km 1080 m ♂ 600 m ♀ 4 h 30 min.
	🟡 Vitznau – 🟡 A Fälmisegg – 🟡 B Vitznauerstock – 🔴 Wissifluh
Treffpunkt	09.15 Uhr Vitznau, Schiffstation
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 15. Mai, 18.00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ab dem Schiffssteg/Bushaltestelle Vitznau wandern wir durch das Dorf Richtung Rüti und weiter durch den Brustwald über Sankt Antöni zum Fälmisattel. Mit dem herrlichen Blick auf den Vierwaldstättersee erreichen wir bald den Vitznauerstock. Der Abstieg über den bewaldeten Grat bis zur Bergstation Wissifluh ist leicht zu gehen. Dort nehmen wir das kleine Seilbähnli bis ins Dorf Vitznau. Nach kurzem Weg erreichen wir wieder die Bus-/Schiffstation.





Geführte Wanderungen im Sommer / Herbst 2026

Uri Rotstock: Vom See zum Gipfel (UR)

Alpine Weitwanderung von Hütte zu Hütte

10. bis 12. August 2026

Rätikon: Unterwegs in den Bündner Dolomiten (GR/A)

Alpine Weitwanderung von Hütte zu Hütte

16. bis 19. August 2026

Naturschönheiten in der TektonikArena Sardona (GR/GL)

Weitwanderung von Hütte zu Hotel

5. bis 10. September 2026

Engadin: Urnatur im und um den Nationalpark (GR)

Entspannte Wanderwoche mit Hotelkomfort

20. bis 26. September 2026

Tessin: Kulturlandschaften und einsame Täler (TI)

Entspannte Wanderwoche mit Hotelkomfort

4. bis 10. Oktober 2026

Wanderpfad
gemeinsam unterwegs

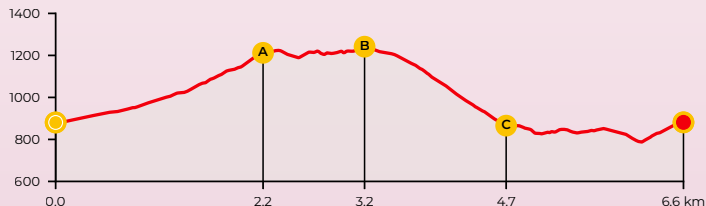
Dominik Frei
dominik.frei@wanderpfad.ch
www.wanderpfad.ch

2 Von St. Joder über den Wellenberg

Donnerstag, 28. Mai 2026

Wanderroute	6.6 km 590 m $\nearrow$ 590 m $\searrow$ 3 h 00 min. ● St. Joder – ● A Eggeligrat – ● B Wellenberg – ● C Bettelrüti – ● St. Joder
Treffpunkt	08.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (Fahrt mit 14er Bus und PW's in Fahrgemeinschaft) 08.48 Uhr Grafenort Bahnhof (Ankunft des IR aus Luzern resp. Stans) 09.00 Uhr St. Joder
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Samstag, 23. Mai, 18.00 Uhr
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Die St. Joder-Kapelle steht markant auf dem Altzellerberg. Der Wellenberg gelangte zu nationaler Bedeutung aufgrund der Absicht, im Inneren ein Endlager für radioaktive Abfälle zu errichten. Wir wandern zum Eggeligrat hoch und genießen einen schönen Ausblick auf die Bergkette vom Titlis bis zum Stanserhorn und weiter. Bei der Alp Wellenberg machen wir Mittagspause. Auf einem steilen Weg geht es hinunter nach Bettelrüti. Hier hatte sich 1547 – 1559 Bruder Konrad Scheuber als Einsiedler niedergelassen. Im Juli 1700 wurde die Kapelle eingeweiht. Durch Wald und über Wiesen gelangen wir nach einem kurzen Anstieg wieder nach St. Joder.



Fischerparadies
Lungern

Telefon 041 678 01 01 | info@fischerparadies.ch

Sommer-Ladenöffnungszeiten:
7.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




Gasthaus Rose Kerns
Familie della Torre
www.rose-kerns.ch
041 660 17 02

**Das Klarinetthli sorgt
für die nötige Energiezufuhr
nach dem Wandern.**

3 Auf geheimnisvollen Wegen hoch zum Mythen

Mittwoch, 3. Juni 2026

Wanderroute

8.8 km 830 m ⬆️ 680 m ⬇️ 4 h 00 min.

🟡 Haggenegg – 🟡 A Geissloch – 🟡 B Zwüschet Mythen – 🟡 C Gross Mythen – 🟡 D Holzegg – 🔴 Rotenflue

Treffpunkt

08.00 Uhr Luzern, Bahnhof (Weiterfahrt um 08.06 Uhr mit S3 nach Schwyz)

Verpflegung

aus dem Rucksack

Anmeldung

erforderlich bis Freitag, 29. Mai, 18.00 Uhr, max. 12 Teilnehmende

Auskunft

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

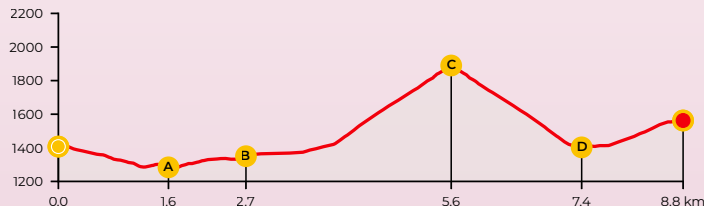
Wanderleitung

Dominik Frei, 041 660 81 91, 078 719 96 01, dominik.frei@wanderpfad.ch

Informationen

Fahrtkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV

Von Schwyz aus lassen wir uns mit einem Taxi zur Haggenegg fahren. Dieser Ort ist der höchste Punkt des Schweizer Jakobsweges und hier befindet sich eine schön renovierte Kapelle. Die Wanderung hinter dem Kleinen Mythen führt durch mystische Wälder vorbei an der Alpwirtschaft Zwüschet Mythen bis zur Holzegg. Von dort steigt der Weg steil an auf den Gross Mythen. Oben auf dem Gipfel angekommen, bietet sich uns bei gutem Wetter eine wunderbare Weitsicht. Bis zur Holzegg steigen wir auf demselben Weg wieder ab und wandern anschliessend hoch zur Rotenflue. Von dort fahren wir gemütlich mit der Seilbahn talwärts.





Restaurant & Catering

Bahnhöfli
Lungern

Der ideale Platz
um einen Wandertag
ausklingen zu lassen.



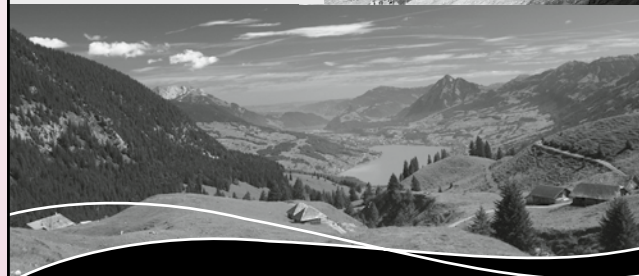
Familie Odermatt | Bahnhofstrasse 30
6078 Lungern | T 041 678 15 55
info@bahnhoepli.ch | www.bahnhoepli.ch
Montag und Dienstag Ruhetag

1538 müM
FLUONALP
Alpkäserei und Beizli

im Wandergebiet
Giswilerstock

- währschafte Älplerkost
- Beizli (40 Plätze)
- Stübli (40 Plätze)
- Übernachtung im Massenlager
- Familien, Firmen
und Vereinsanlässe.

Offen von Ende Mai bis Ende Oktober



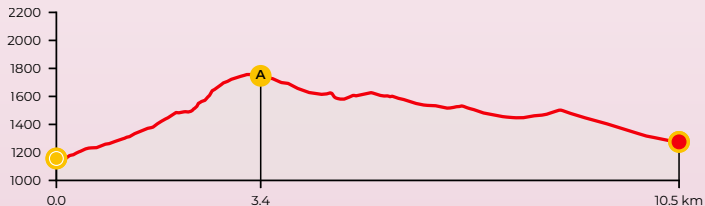
Auf ihren Besuch freuen sich Sonja und Thomas Schnider mit Team
6074 Giswil | Tel. 041 675 26 59 | www.fluonalp.ch | 1538 müM

2 Über die Musenalp zum Rinderbühl

Sonntag, 7. Juni 2026

Wanderroute	10.3 km 720 m ⬆️ 600 m ⬆️ 3 h 45 min.
	🟡 Niederrickenbach – 🟡 A Musenalp – 🔴 Rinderbühl
Treffpunkt	08.45 Uhr Niederrickenbach, Talstation (Weiterfahrt mit der Seilbahn nach Niederrickenbach)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Dienstag, 2. Juni, 18.00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Von der Bergstation Niederrickenbach führt der Weg gemächlich via Bleiki zum Aussichtsbereich Musenalp. Dort legen wir eine gemütliche Pause im Alpbeizli ein. Von der Musenalp geht es wieder leicht hinunter zur Bärenfalle. Weiter geht es dem schönen Weg über Tannibühl und Twäregg entlang bis zur Bergstation Rinderbühl, wo wir die Seilbahn hinunter nach Emmetten nehmen.





Restaurant Gerschnialp, Café Ritz

6390 Engelberg, Tel. Nr. 041 637 22 12

Die Gerschnialp kann zu Fuss, mit der Bahn,
im Sommer auch mit dem Auto oder Fahrrad erreicht werden.

Grosse Sonnenterrasse inmitten der schönen Bergwelt.
Gemütliche Lokaltäten für Veranstaltungen jeder Art. Pension mit 35 Betten,
Zimmer mit Dusche, teilweise Dusche/WC.

Gut bürgerliche Küche, z.B. im Sommer div. Grilladen mit Salaten
und Fruchtegarnituren oder im Herbst verschiedene Wildgerichte
aus heimischer Jagd nach Art des Hauses.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns
Fam. Häcki und Mitarbeiter

« 2296 m ü. M. inmitten einer beeindruckenden Bergkulisse und mit einzigartiger Abendstimmung. »





079 366 43 69
041 637 20 64

info@rugghubel.ch
www.rugghubel.ch

3 Von Gfellen über die Schrotenegg zur Lütoldsmatt

Mittwoch, 10. Juni 2026

Wanderroute

12.3 km 730 m ♂ 620 m ♀ 4 h 15 min.

Treffpunkt

Verpflegung

Anmeldung

Auskunft

Wanderleitung

Informationen

☉ Gfellen – A ob Risch – B Schrotenegg – C Fachsboden – ☉ Lütoldsmatt

08.00 Uhr Sarnen, Bahnhof (Weiterfahrt um 08.16 Uhr mit dem Bus bis nach Gfellen)

aus dem Rucksack

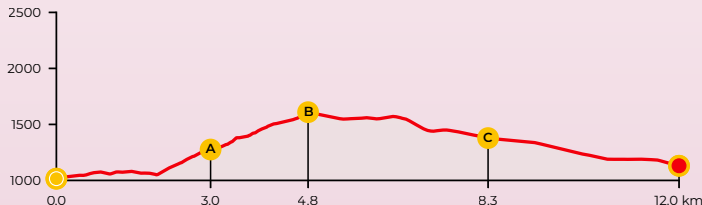
erforderlich bis Freitag, 5. Juni, 18 00, maximal 16 Teilnehmende

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

Walter Wallimann, 079 641 66 59, walter.wallimann@hotmail.com

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Mit dem Postauto fahren wir ab Sarnen über den Glaubenberg bis zum Restaurant Gfellen. Nach der kurzen Kaffeepause führt unsere Wanderung zuerst gemächlich zur Alp Brüederemättli. Bei der alten, schlichten Kapelle gibt es allerlei Geschichtliches zu erzählen. Weiter geht es durch Wald und Weiden über die Alpen Risch, Unter und Ober Loueberg zur Schrotenegg, dem höchsten Punkt unserer Wanderung. Hier geniessen wir bei der Mittagsrast die gute Aussicht übers Entlebuch weit ins Mittelland. Danach geht es weiter Richtung Lütoldsmatt, wo uns ein Bus zum Bahnhof Alpnach Dorf abholen wird.



Alpwirtschaft

Lütoldsmatt 1150 m.ü.M.

ob Alpnach Dorf

Standort an wichtigen

Wanderwegen im Pilatusgebiet.

Spezialität: Älplermagronen

Familie Imfeld

Telefon 041 670 11 85

AIOLA

ristorante mediterraneo

*Brünigstrasse 158
6060 Sarnen
www.aiola.ch
+41 (0) 41 660 15 15*

BERGGASTHAUS
TANNALP

entspannen & träumen
bewegen & aktiv sein



Berggasthaus Tannalp

CH-6068 Melchsee-Frutt | Tel. 01 669 12 41

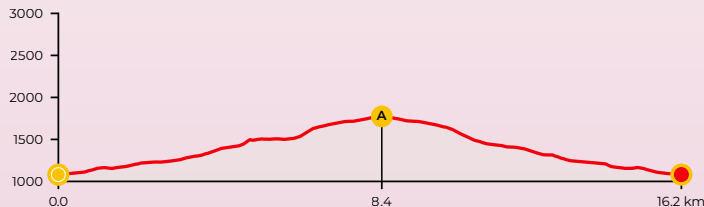
tannalp.ch

3 Durch das Surenental zur Blackenalp und zurück

Sonntag, 14. Juni 2026

Wanderroute	16.2 km 800 m ♂ 800 m ♀ 5 h 00 min.
	☉ Talstation Fürenalp – A Blackenalp – ☉ Talstation Fürenalp
Treffpunkt	08.15 Uhr, Stans, Bahnhof (Weiterfahrt mit dem Zug nach Engelberg)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 8. Juni, 18.00 Uhr, maximal 12 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Bettina Vajna, 079 349 41 84, vajna@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Die Wanderung starten wir bei der Talstation Fürenalp in Richtung Surenental. Nach etwa 30 Minuten wechseln wir auf die südliche Uferseite der Engelberger Aa und wandern talaufwärts weiter. Der Weg führt stetig bergauf. Auf der rechten Seite ist der Gross Spannort präsent. Mehr oder weniger entlang des Stierenbaches erreichen wir die Blackenalp, wo wir eine grössere Pause einlegen. Zurück nehmen wir bis zum Stäuber denselben Weg. Dort wandern wir auf der rechten Talseite entlang des Stierenbaches, am Stäfeli vorbei, zurück zum Ausgangspunkt.



Alpkäserei am Surenenpass



Alpkäse
Alp-Geisskäse
Div. Mutschli
Alp-Raclette
Alpbutter
Trockenwurst
Murmeliöl/Murmelisalbe

Familie
Ruth und Stefan Arnold
Tél. 079 324 87 48



Chum und lueg innä



Familie Ch. Halter/ Rütistrasse 12/ 6074 Giswil
Tel. 041 675 11 08/ www.grossteil.ch/ info@grossteil.ch
Mo + Di Ruhetag

Harmonie & Freude Leben & Erleben

Unser Betrieb...idyllisch eingebettet zwischen Berg
und See! Sich wieder einmal rundum verwöhnen
lassen mit Pflege zum Detail, feinem Essen, tollen
Weinen und herzlichem Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Fam. Halter & Team



Die Krone nach der Wanderung

Restaurant Krone Sarnen
www.krone-sarnen.ch

Tailormade Hotel KRONE Sarnen
www.tmh.swiss/krone

Brünigstrasse 130 | 6060 Sarnen | 041 666 09 09

3 Gratwanderung vom Niederhorn nach Habkern

Mittwoch, 17. Juni 2026

Wanderroute	11.3 km 460 m $\nearrow$ 1290 m $\searrow$ 04 h 15 min. ● Niederhorn – ● A Gemmenalphorn – ● B Pkt. 1771 – ● C Bäreney – ● Habkern
Treffpunkt	07.15 Uhr Sarnen, Bahnhof (Weiterfahrt mit ZB um 07.24 Uhr nach Interlaken Ost, Beatenberg, Niederhorn)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 12. Juni, 18.00 Uhr, maximal 14 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Schon die Fahrt mit der Seilbahn ab Beatenberg auf das Niederhorn wird ein unvergesslicher Panorama-Leckerbissen. Von dort starten wir unsere Gratwanderung zum Burgfeldstand, weiter zum Gemmenalphorn und zum Punkt 1771. Die ganze Strecke ist atemberaubend und die Rundschau vom Feinsten. Vom Punkt 1771 verläuft dann der Abstieg via Bäreney, Brändlisegg in einer einmaligen Moor- und Heidelandschaft und über Frühlingswiesen nach Habkern. Ab hier reisen wir mit dem Postauto und der Bahn heimwärts.





2 Über die neue Hängebrücke beim Steibi

Samstag, 20. Juni 2026

Wanderroute

13.7 km 670 m ♂ 670 m ♀ 4 h 30 min.

Treffpunkt

☉ Giswil – A Hängebrücke Steibi – B Sakramentskapelle – C Kaiserstuhl – ☉ Giswil

Verpflegung

09.00 Uhr Giswil, Bahnhof
aus dem Rucksack

Anmeldung

erforderlich bis Montag, 15. Juni, 18.00 Uhr

Auskunft

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

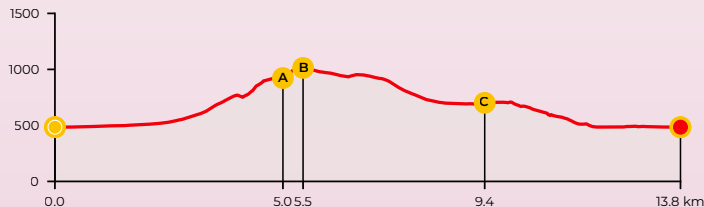
Wanderleitung

Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch

Informationen

Wanderung kann ab Bahnhof Kaiserstuhl abgekürzt werden

Ab Bahnhof Giswil führt der Weg bis zum Pfedli der Laui entlang. Vorbei an der Schlegelsäge fängt es an zu steigen. Der Weg dem Altibach entlang ist dank den Tafeln mit kulturellen Beiträgen aus alten Zeiten sehr lehrreich. Ein kurzer Abstecher führt uns durch einen Tunnel. Nach der neuen Steibi-Hängebrücke und über einige Stufen, erreichen wir die Sakramentskapelle, wo wir Mittagsrast machen und die Geschichte der Kapelle hören. Dann folgt der Abstieg nach Kaiserstuhl, mit Blick auf den blauen Lungnersee. Wer die Wanderung abkürzen möchte, kann mit der Zentralbahn zurück nach Giswil fahren. Für jene, die weiterwandern möchten, führt der Weg über den Jakobsweg nach Giswil.



2 Bergfrühling auf Melchsee-Frutt

Mittwoch, 24. Juni 2026

Wanderroute

12.8 km 620 m ♂ 620 m ♀ 4 h 00 min.

Treffpunkt

Verpflegung

Anmeldung

Auskunft

Wanderleitung

Informationen

☉ Melchsee-Frutt – A Bonistock – B Tannalp – C Erzegg – D Distelboden – ☉ Melchsee-Frutt

08.30 Uhr Stöckalp, Talstation (Postauto ab Sarnen 07.44 Uhr)

aus dem Rucksack

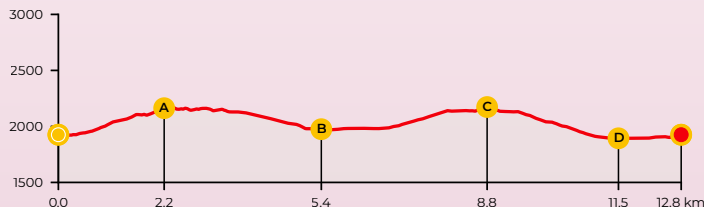
erforderlich bis Freitag, 19. Juni, 18.00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

Margrit von Rotz, 041 660 06 58, 079 447 31 10, m.vonrotz@bluewin.ch

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Wir besammeln uns bei der Talstation Stöckalp und fahren gemeinsam zur Melchsee-Frutt. Anschliessend wandern wir zum Bonistock und kommen hoffentlich in den Genuss von vielen blühenden Blumen auf den Bergwiesen. Via Chringen gelangen wir zur Tannalp und zum Tannalpsee. Auf der Strecke vom Tannalpsee zur Erzegg sind noch Vertiefungen und höhlenartige Klüfte zu erkennen. Um das Jahr 1417 wurde hier Eisenerz abgebaut. Bei der Mittagsrast auf der Erzegg geniessen wir die Aussicht über die Berner Alpen und die schöne Frutt-Gegend. Nach dem Abstieg zum Distelboden und dem Melchsee entlang erreichen wir das Dörfli Melchsee-Frutt. Beim Posthuis schliessen wir die Wanderung ab und fahren anschliessend individuell ins Tal zurück.



2 20. Wandernacht rund um den Sarnersee

Samstag/Sonntag, 27./28. Juni 2026

Wanderroute

19.9 km 420 m $\nearrow$ 420 m $\searrow$ 5 h 30 min.

☉ Sachseln – A Sarner Grotte – B Büel – C Camping Giswil – ☉ Sachseln

Treffpunkt

22.15 Uhr Sachseln, Bahnhof

Verpflegung

aus dem Rucksack, Morgenkaffee und Gipfeli im Camping Bistro Uiszyt, Giswil erforderlich bis Samstag, 20. Juni, 18.00 Uhr, maximal 40 Teilnehmende

Anmeldung

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

Auskunft

Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch

Wanderleitung

Informationen

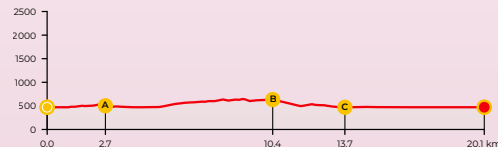
Es gibt eine kleine Jubiläumsüberraschung!

Ausrüstung

Ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Lampe, Leuchtgamasche/-weste, Wanderstöcke empfohlen, eventuell Badeanzug



JUBILÄUM: Es ist faszinierend und romantisch, eine ganze Nacht unterwegs zu sein! Die Wanderung ist ideal für ÖV-Reisende, mit Anschluss an die ersten Morgen-Züge der Zentralbahn. Zum 20. Mal führen die Schweizer Wanderwege eine Wandernacht durch. Unser Wanderangebot weist wenige Höhenmeter auf, ist dafür in der Länge herausfordernd. Die vielen Schönheiten der Natur erleben wir beim Vorbeigehen an Bächen, durch Wälder, dem See entlang. Einzigartig ist die Spiegelung des Mondes im Sarnersee. In der Stille der Landschaft erleben wir, wie ein Tag zu Ende geht und bald wieder im schönsten Glanze und hellwerdendem Lichte erwacht. Dann beginnen die Vögel zu zwitschern. Zum Abschluss eine Abkühlung im Sarnersee?



3 Das Melchtal aus der Vogelperspektive: Der Huetstock

Dienstag/Mittwoch, 30. Juni/1. Juli 2026

Wanderroute Tag 1 5.4 km 1000 m↗ 140 m↘ 3 h 15 min.

☉ Stöckalp – A Pkt. 1461 – B Pkt. 1368 – ☉ Ober Wend

Wanderroute Tag 2 8.8 km 880 m↗ 1410 m↘ 5 h 15 min.

☉ Ober Wend – A Vorsteegg – B Huetstock – C Vorsteegg – D Juchlipass – E Stock – ☉ Fomatt

Treffpunkt

12.30 Uhr Stöckalp (Ankunft Bus 12.18 Uhr)

Verpflegung

aus dem Rucksack für 2 Tage

Anmeldung

erforderlich bis Dienstag, 9. Juni, 18.00 Uhr, minimal 4 und maximal 12 Teilnehmende

Auskunft

Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

Wanderleitung

Dominik Frei, 041 660 81 91, 078 719 96 01, dominik.frei@wanderpfad.ch

Übernachtung

Alphütte Ober Wend, www.sc-melchtal.ch/oberwend

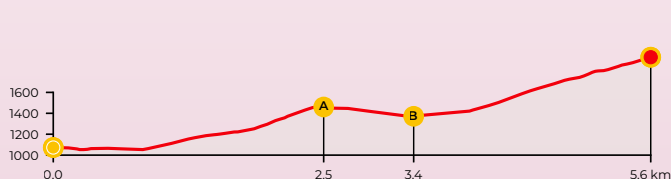
Informationen

Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ausrüstung

Ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Lampe, Hüttenschlafsack

Mächtig thront der Huetstock über dem Melchtal. Von Sarnen her wirkt der höchste Gipfel des Melchtaler «Dreigestirns» unnahbar. Dank der Übernachtungsmöglichkeit in der Alphütte Oberwend lässt sich der Huetstock verhältnismässig gut begehen. Am ersten Tag beginnen wir unsere Tour auf der Stöckalp mit einem halbtägigen Einlaufen bis zur Alphütte Oberwend. Für das Nachtessen ist gesorgt. Am zweiten Tag geht es im Schatten des Huetstocks gleich steil bergan über die Vorsteegg zum Zahm Geissberg und weiter über zwei Kletterpassagen zum Huetstock. Dort geniessen wir bei hoffentlich gutem Wetter ein frühes Mittagessen und die schier endlose Weitsicht. Bis zur Vorsteegg steigen wir denselben Weg talwärts. Via Nünalp wandern wir zum Ziel auf der Fomatt. Anschliessend fahren wir mit dem Taxi ins Melchtal.



Bergrestaurant

Schwendi-Kaltbad

Glaubenberg — Obwalden

Mit neuem
Gästehaus



Genussvoll wandern

Kombinieren Sie leckeres Essen mit
gemütlichen Übernachtungsmöglichkeiten.

041 675 21 41
kaltbad.ch



Pure Naturkraft.

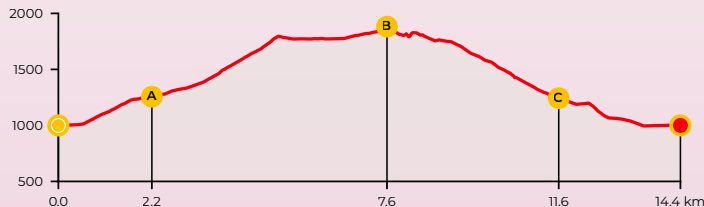
familia

3 Aus dem Talboden auf den Bitzistock

Samstag, 4. Juli 2026

Wanderroute	14.4 km 1050 m $\nearrow$ 1050 m $\searrow$ 5 h 45 min. ● Engelberg – ● A Gerschni – ● B Bitzistock – ● C Untertrübsee – ● Engelberg
Treffpunkt	09.00 Uhr Engelberg, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 29. Juni, 18.00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrtkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ab Bahnhof Engelberg wandern wir über Gerschnialp via Pfaffenwand nach Trübsee hoch. Weiter geht es dem östlichen Ufer des Trübsees entlang zum Bitzistock. Vorgesehen ist, dass wir dort die Mittagspause einlegen. Der Abstieg führt vorbei an einem kleine Felsenloch mit Durchblick ins Tal. Weiter wandern wir hinunter nach Untertrübsee und zurück zu unserem Ausgangspunkt am Bahnhof Engelberg.



Bergrestaurant Untertrübsee

an der Via Sprinz und am
Nidwaldner Höhenweg

Fam. Hans Wagner
CH-6390 Engelberg
Tel. 041 637 12 26



2 Zur Voralphütte im Göschenertal

Mittwoch, 8. Juli 2026

Wanderroute

12.1 km 790 m $\nearrow$ 790 m $\searrow$ 4 h 30 min.

☉ Göscheneralpstrasse – A Mittwald – B Voralphütte – C Riedboden – ● Göscheneralpstrasse

Treffpunkt

07.30 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften)

Verpflegung

aus dem Rucksack, Mittagessen in der Voralphütte möglich

Anmeldung

erforderlich bis Freitag, 3. Juli, 18.00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende

Auskunft

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

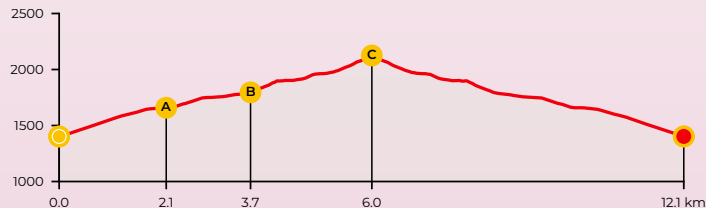
Wanderleitung

Margrit von Rotz, 041 660 06 58, 079 447 31 10, m.vonrotz@bluewin.ch

Informationen

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Vom Parkplatz an der Göscheneralpstrasse wandern wir bergwärts durch den Wald. Bereits nach wenigen Wandermeter öffnet sich der Blick ins Voralptal. In leichter Steigung geht es weiter zur Alp Horenfelli. Von hier ist bereits die Voralphütte zu sehen. Entlang der Voralpreuss führt unser Weg durch den Sunnig Bodmen zur Alp Flachensteinen, von wo aus wir über den etwas steileren Schlusaufstieg zur Voralphütte gelangen. Nach der Mittagsrast folgen wir demselben Weg talwärts bis zum Parkplatz.



3 In zwei Tagen rund um das Brünig-Haupt

Mittwoch/Donnerstag, 15./16. Juli 2026

Wanderroute Tag 1 12.2 km 1280 m $\nearrow$ 720 m $\searrow$ 5 h 30 min.
☉ Stöckalp – A Stepfen – B Innenbach – C Wandelen – ☉ Älggialp

Wanderroute Tag 2 11.6 km 690 m $\nearrow$ 1240 m $\searrow$ 4 h 30 min.
☉ Älggialp – A Seefeld – B Abschütz – C Aastafel – ☉ Stöckalp

Treffpunkt 08.30 Uhr Stöckalp, Bushaltestelle

Verpflegung aus dem Rucksack für 2 Tage

Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 1. Juli, 18.00 Uhr, minimal 4 und maximal 20 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

Wanderleitung Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch

Übernachtung Berggasthaus Älggialp (Halbpension, Mehrbettzimmer oder Matratzenlager) www.aelggialp.swiss

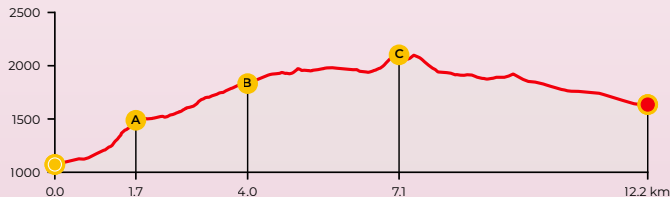
Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden.

Am ersten Tag kann man von Innenbach direkt zur Älggialp wandern.

Ausrüstung Ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Lampe, Hüttenschlafsack

Am ersten Tag steigen wir von der Stöckalp Richtung Rehboden zur Sachsler Alp Stepfen auf und weiter nach Innenbach. Beim Fruttloch ist der Blick Richtung nördliches Sarneraatal offen und der Weg zur Wandelen leicht ansteigend. Beim höchsten Punkt des ersten Tages geniessen wir die tolle 360-Grad Sicht, bevor wir zur Älggialp wandern.

Den zweiten Tag starten wir über das «Geisswägli» nach Seefeld und Abschütz. Bei der Schutzhütte gibt es Informationen über den «Steinmannli-Club»! Von hier geht es abwärts über Aastafel und den alten Fruttweg zurück zur Stöckalp.





bus**alpin**



Rufbus Lütholdsmatt

Einsteigen und das Pilatusgebiet erkunden



Alpnach Dorf, Bahnhof - Alp Lütholdsmatt



Fixe Fahrplanzeiten mit Anschluss Richtung Luzern/Interlaken



Online oder telefonisch buchbar



Gruppenanfragen für ausserfahrplanmässige Fahrten möglich



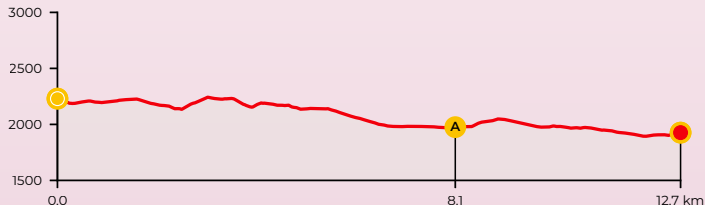
busalpin.ch

2 Magicpass Wanderung von der Planplatte zur Melchsee-Frutt

Mittwoch, 22. Juli 2026

Wanderroute	12.7 km 430 m ⬆ 730m ⬇ 4 h 00 min.
	🟡 Planplatten – 🟡 A Tannalp – 🔴 Melchsee-Frutt
Treffpunkt	10.00 Uhr, Brünigpass, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 17. Juli, 18.00 Uhr
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Urban Ming, 079 403 96 22, urban.ming@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Diese wunderschöne Höhenwanderung auf dem 4-Seen-Weg richtet sich speziell an Inhaberinnen und Inhaber des Magic Pass – selbstverständlich sind aber auch alle anderen herzlich willkommen. Mit den Bergbahnen Meiringen-Hasliberg gelangen wir bequem zu unserem Ausgangspunkt auf der Planplatten. Auf dem Höhenweg nach Tannalp geniessen wir die eindrucksvolle Aussicht ins Gental, auf die Berner Alpen und die Titliskette. Nach einer gemütlichen Stärkung im Restaurant Tannalp nehmen wir den letzten Abschnitt zur Bergstation Melchsee-Frutt unter die Füsse. Die Gondelbahn bringt uns zur Talstation Stöckalp.



Hotel Posthuis

Familie Rohrer
6068 Melchsee-Frutt
Telefon 041 669 12 42
hotel@posthuis.ch

Ideales Ferienhotel
mit heimeligen Lokaltäten.
Bewährte Hausspezialitäten.
Altbekanntes Haus für Touristen
und Wanderer.

 **HOTEL
POSTHUIS**
CH-6068 Melchsee-Frutt



Montag bis Samstag

08:30-23:00

Sonntag

09:00-22:00

Mehr Zeit für Genuss!
Nun sind wir jeden Tag
für Sie da – mittags wie
abends.

Freuen Sie sich auf
köstliche Spezialitäten,
herzliche
Gastfreundschaft und
das gemütliche
Ambiente, das Sie bei
uns lieben.

kontaktieren Sie uns

041 660 00 01

info@jordan-sarnen.ch



PIZZERIA
GORDANO
125 JAHRE

Mittwoch bis Sonntag

14:00-22:00

Neu in Sarnen: Die Pizzeria
Gjordano ist jetzt auch
Pasticceria.

Geniessen Sie bei uns echtes
Kaffee- und
Kuchenvergnügen in
gemütlicher Atmosphäre. Alle
Kuchen und Desserts werden
täglich hausgemacht von
unserem Pâtissier – frisch,
mit Liebe zum Detail und
nach traditionellen Rezepten.
Ob feiner Espresso, ein Stück
Torte oder süsse
Versuchungen zum
Verweilen: Gjordanano ist Ihr
neuer Treffpunkt für
Genussmomente in Sarnen.

Restaurant Jordan
Jordanstrasse 12
6060 Sarnen

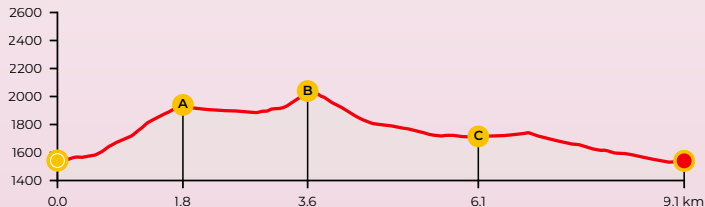


2 Vom Glaubenberg zum Fürstei

Samstag, 25. Juli 2026

Wanderroute	9.1 km 630 m ↗ 630 m ↘ 3 h 45 min. ☉ Glaubenberg – A Rickhubel – B Fürstei – C Sewenseeli – ☉ Glaubenberg
Treffpunkt	08.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 20. Juli, 18.00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Walter Wallimann, 079 641 66 59, walter.wallimann@hotmail.com
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Wir fahren mit Fahrgemeinschaften bis zur Passhöhe Glaubenberg. Hier beginnt unsere Wanderung meist durch Bergwälder bis zum Rickhubel. Nach einer kurzen Pause geht es weiter durch offene Landschaften zum Fürstei auf 2040 m ü. M. Da geniessen wir die prächtige Aussicht, bevor es abwärts geht durch Moorlandschaften und Alpweiden zum Sewenseeli. An diesem idyllischen Bergseeli mit seiner schönen Kapelle bleiben wir eine Zeit lang und geniessen die Ruhe. Nach einem kurzen Aufstieg zur Sewenegg führt unser Weg meist durch Fichten und Föhrenwälder zurück zum Glaubenbergpass.



Glaubenberg
1'550 m.ü.M.



Roland Lischer
079 242 60 47

info@glaubenbergbeizli.ch
www.glaubenbergbeizli.ch

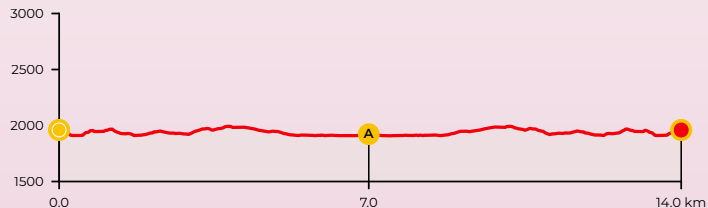


3 Dem Grimselsee entlang

Mittwoch, 5. August 2026

Wanderroute	14.1 km 670 m $\nearrow$ 670 m $\searrow$ 4 h 45 min.
Treffpunkt	☉ Grimsel Hospiz – A Ende See – ● Grimsel Hospiz
Verpflegung	08.15 Uhr Sarnen, Bahnhof (Weiterfahrt mit ZB/Postauto um 08.24 Uhr nach Grimsel Hospiz)
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis Freitag, 31. Juli, 18.00 Uhr, max. 14 Teilnehmende
Wanderleitung	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Informationen	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch
	Fahrtkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Diese eindrückliche Wanderung führt vom Grimsel Hospiz über die alte Staumauer bis zum Vorfeld des Unteraargletschers mit Sicht auf das Finsteraarhorn. Der Weg führt am Nordufer des Grimselsees durch eine wunderschöne Landschaft mit verschiedenen «Rundhöckern» und Moorbereichen, Kleinseen, Geländemulden und abgerundeten Felskuppen. Der Weg bietet eine einzigartige Flora und in der Mederlouwenen ist noch ein Rest eines grossen Arvenwaldes erlebbar. Der Rückweg führt auf derselben Route zurück.



3 Gipfeltour zum Brisen

Samstag, 8. August 2026

Wanderroute

11.2 km 620 m ⬆️ 1320 m ⬆️ 4 h 45 min.

☉ Maria Rickenbach – A Albboden – B Haldigrat – C Brisen – D Glattengrat –

☉ Maria Rickenbach

Treffpunkt

Verpflegung

Anmeldung

Auskunft

Wanderleitung

Informationen

08.30 Uhr Niederrickenbach, Talstation (Weiterfahrt mit der Seilbahn nach Niederrickenbach)
aus dem Rucksack

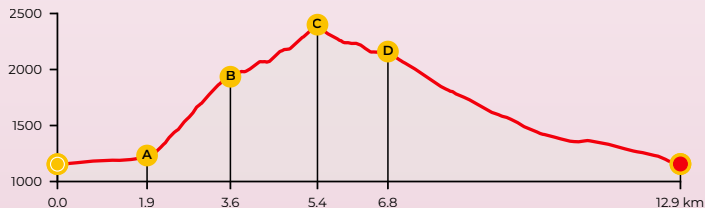
erforderlich bis Montag, 3. August, 18.00 Uhr, maximal 12 Teilnehmende

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

Peter Gasser, 079 376 93 01, peter.gasser75@bluewin.ch

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Die Wanderung beginnt nach einer gemütlichen Luftseilbahnfahrt in Maria Rickenbach. Nach einer halben Stunde Gehzeit erreichen wir den Sessellift Haldigrat, welcher uns luftige 700 Höhenmeter weiter hochbringt. Beim Haldigrat beginnt unsere Wanderung auf den Brisen. Nach dem Gipfel suchen wir uns ein gemütliches Plätzchen für unsere Mittagsrast. Beim Abstieg gehen wir noch auf einen Kaffee ins Brisenhaus. Weiter geht es über Wiesen und durch Wald wieder Richtung Maria Rickenbach hinunter, von wo wir mit der Seilbahn ins Tal nach Dallenwil gondeln.





LUNGERN
TURREN
SCHÖNBÜEL

www.turren.ch



**Sommer und
Winter**

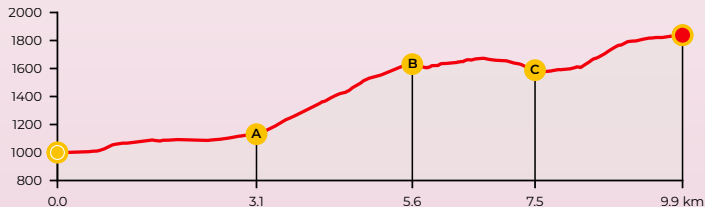


3 Von Engelberg zur Fürenalp

Sonntag, 9. August 2026

Wanderroute	9.9 km 1040 m $\nearrow$ 200 m $\searrow$ 4 h 00 min.
	○ Engelberg – ● A Horbis – ● B Oberzieblen – ● C Tagenstal – ● Fürenalp
Treffpunkt	09.00 Uhr Engelberg, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Dienstag, 4. August, 18.00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrtkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ab Bahnhof Engelberg laufen wir durch das Dorf Richtung Ende der Welt, vorbei an der Lourdesgrotte zum Restaurant «Ende der Welt». Dort gestatten wir uns eine kurze Kaffeepause. Danach folgt der steile Aufstieg Richtung Oberzieblen und bald haben wir einen wunderbaren Blick über Engelberg und die noch vergletscherten Gipfel. Nach einem kurzen Halt auf der Alp Zieblen führt der Höhenweg entlang der Hahnenflanke durch Wald und Wiesen. Mit etwas Glück treffen wir auf Gämsen. Nach einem kurzen Abstieg auf die Klosteralp und dessen eigenem Kraftwerk Tagenstal steigt der Weg bergauf bis zur Fürenalp. Zurück ins Tal nehmen wir das Fürenalpbähnli und fahren anschliessend mit Bus zum Bahnhof Engelberg.





**Das aussergewöhnliche Wandergebiet
zmitzt i dr Schwiiz uf 1650 müM**

Rasten – Essen – Trinken – Schlafen – Geniessen
beim geografischen Mittelpunkt der Schweiz

Aelggialp

BERGGASTHAUS

info@aelggialp.swiss
041 675 13 62



**Warum weit reisen,
wenn das Gute so nah liegt?**

Entspannen Sie sich nach dem Wandern
in unserer Wohlfühlloase auf 1300 m2.

Anschliessend geniessen Sie in unseren
Restaurants saisonale Gerichte mit regionalen
Zutaten sowie thailändische Spezialitäten.

WILERBAD
***** SEEHOTEL
SPA & SEMINAR

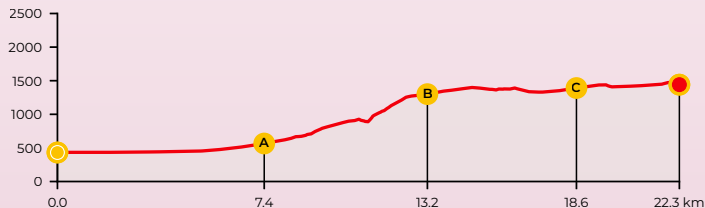
Seehotel Wilerbad Spa & Seminar
Wilerbadstrasse 6, 6062 Wilen am Sarnersee
info@wilerbad.ch, 041 662 70 70

4 Dr grossä Schliärä naa obsi

Mittwoch, 12. August 2026

Wanderroute	22.2 km 1270 m ♂ 260 m ♀ 7 h 00 min.
Treffpunkt	☉ Alpnachstad – A Schoried – B Nübrüechli – C Unteres Schlierental – ☉ Langis
Verpflegung	06.30 Uhr Alpnachstad, Bahnhof
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis 7. August, 18.00 Uhr, maximal 10 Teilnehmende
Wanderleitung	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Informationen	Markus Wallimann, 079 321 60 39, mac.74@bluewin.ch
	Fahrtkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Vom Bahnhof Alpnachstad geht es dem See entlang zur Mündung der Sarneraa in den Alpnachersee. Wir folgen der Aa bis zum Gruänsammler nahe der Mündung der Grossen Schlieren in die Sarneraa. Leicht aufwärts auf dem Weg folgend, erreichen wir Schoried. Da entfernt sich der Weg mehr oder weniger vom Bachlauf, Strassen und Wanderwege wechseln sich ab. Die Steigung nimmt zu und nach einem kurzen Abstieg erreichen wir das imposante Falhörnli. Jetzt geht es steil durch Wald und Weiden zum Nübrüechli. Nun haben wir die meiste Höhe überwunden und es geht gemächlicher Richtung Langis. Doch vorher schlängelt sich unser Weg dem noch jungen Bachlauf der Grossen Schlieren entlang und wir geniessen eine Erfrischung im Schwendi Kaltbad.



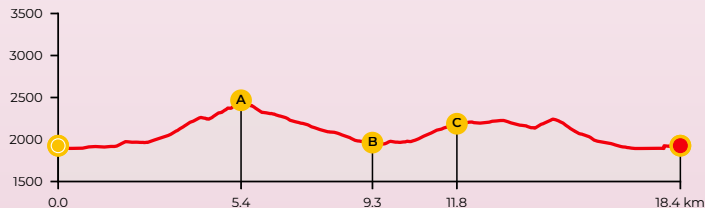


4 Sportliche Rundwanderung über den Hochstollen

Sonntag, 16. August 2026

Wanderroute	18.5 km 1190 m $\nearrow$ 1190 m $\searrow$ 6 h 45 min.
Treffpunkt	☉ Melchsee-Frutt – A Hochstollen – B Hääggen – C Planplatten – ☉ Melchsee-Frutt 07.30 Uhr, Bahnhof Sarnen (Weiterfahrt mit Bus zu Stöckalp und mit der Seilbahn zur Melchsee-Frutt)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Dienstag, 11. August, 18.00 Uhr, maximal 12 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Bettina Vajna, 079 349 41 84, vajna@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Unsere Wanderung führt uns von der Melchsee Frutt am Blausee und Abguschütz vorbei zum Hochstollen. Wir geniessen eine wunderschöne Aussicht in die Bergwelt. Nun geht der Weg bergab zum Häägen, wo wir unsere Mittagspause einlegen. Frisch gestärkt wandern wir wieder bergwärts zur Planplatte. Der Weg geht etwas coupiert weiter. Bis zum Balmeregghoren bewältigen wir den letzten Anstieg dieser Wanderung. Der anschliessende Abstieg führt uns zurück zur Melchsee Frutt.



2 Rundwanderung vom Haldigrat zum Brisenhaus

Mittwoch, 19. August 2026

Wanderroute

10.3 km 340 m ♂ 1050 m ♀ 3 h 45 min.

○ Maria Rickenbach – A Albpoden – B Haldigrat – C Lauwistock – D Brisenhaus –

E Brändlisboden – ● Maria Rickenbach

Treffpunkt

Verpflegung

Anmeldung

Auskunft

Wanderleitung

Informationen

08.30 Uhr Niederrickenbach, Talstation (Weiterfahrt mit der Seilbahn nach Niederrickenbach)

aus dem Rucksack, Mittagessen im Brisenhaus möglich

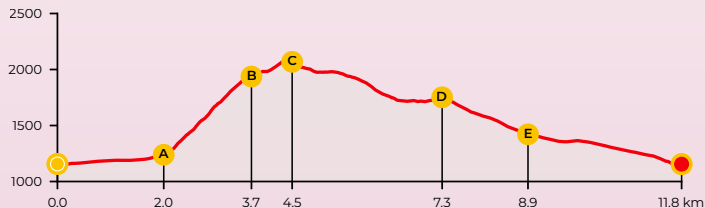
erforderlich bis Freitag, 14. August, 18.00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

Walter Wallimann, 079 641 66 59, walter.wallimann@hotmail.com

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Nach der Fahrt mit der Seilbahn wandern wir vom schmucken «Dörfli» Niederrickenbach der Fahrstrasse entlang zum Albpoden. Der Sessellift bringt uns bequem zum Haldigrat, wo wir nach einer kurzen Kaffeepause unsere Bergwanderung beginnen. Nach dem Aufstieg zum Lauistock geht es bereits wieder vorbei an Felsnasen abwärts zum Brisenhaus. Hier werden wir eine Zeit verweilen und uns bei prächtiger Aussicht stärken. Der Abstieg von hier ist einfach, es geht durch Alpweiden und vorbei an alten mächtigen Bergahorn-Bäumen dem Ausgangspunkt in Niederrickenbach entgegen.



3 Die Luft der freien Walser schnuppern

Freitag bis Sonntag 21. bis 23. August 2026

Wanderroute Tag 1 11.0 km 720 m $\nearrow$ 340 m $\searrow$ 3 h 45 min.
○ Rofflaschlucht – ● A Averserbrücke – ● B Bodhi – ● C Pkt. 1286 – ● Innerferrera

Wanderroute Tag 2 12.5 km 840 m $\nearrow$ 390 m $\searrow$ 4 h 15 min.
○ Innerferrera – ● A Campsut – ● B Lezibrücke – ● Pürt

Wanderroute Tag 3 11.3 km 680 m $\nearrow$ 940 m $\searrow$ 4 h 15 min.
○ Juppa – ● A Juf – ● B Stallerberg – ● C Radons – ● Bivio

Treffpunkt 07.40 Uhr Sarnen, Bahnhof Nord (Zugfahrt Richtung Luzern 07.50 Uhr, Luzern ab 08.35 Uhr, Thalwil ab 9.21 Uhr)

Verpflegung aus dem Rucksack für 3 Tage

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 31. Juli, 18.00 Uhr, minimal 4 und maximal 12 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

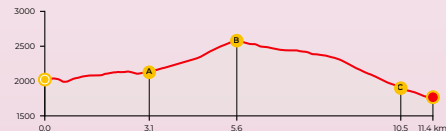
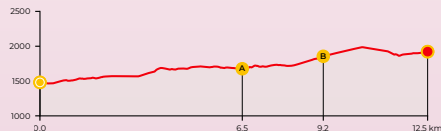
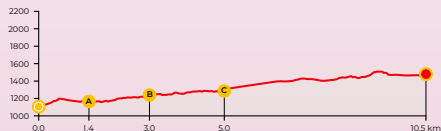
Wanderleitung Elisabeth Nigg, 041 661 01 55, elisabeth-nigg@berg-mystik.ch

Übernachtung Gasthaus Alpenrose, Innerferrera, www.alpenroseferrera.ch / Hotel Bergalga, Juppa, www.bergalga.ch

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Ausrüstung Ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Hüttenschuhe, Hüttenschlafsack sowie Badehose und Frottiertuch für Schlechtwetterprogramm

Die Walserwege entstanden durch die Auswanderung von Oberwalliser Bevölkerungsgruppen in andere Gegenden des Alpenbogens im 13./14. Jahrhundert. Während drei Tagen folgen wir einem kleinen Abschnitt dieses Weges im Bündnerland. Er führt uns auf wildromantischen Waldwegen vorbei am sprudelnden Averser Rhein und wilden Schluchten. Wir übernachten am 1. Tag in Innerferrera, wo wir mit einheimischen Spezialitäten verköstigt werden. Der 2. Tag führt uns an vielen kleinen Walser-Siedlungen vorbei bis zum Hotel Bergalga in Juppa (Avers). Am 3. Tag führt unser Weg über den Stallerberg nach Bivio, ein ehemaliger Handelsweg für Salz und Mehl.

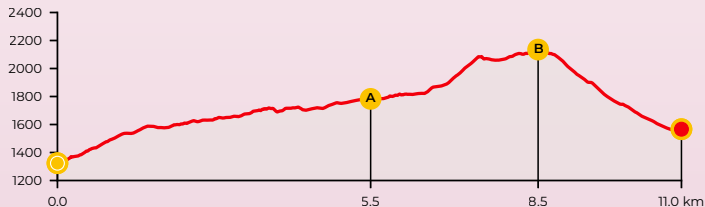


3 Weitblick über den Brienersee

Mittwoch, 26. August 2026

Wanderroute	11.2 km 1040 m $\nearrow$ 770 m $\searrow$ 5 h 00 min. ● Harderkulm – ● A Schönbüel – ● B Augstmatthorn – ● Lombachalp
Treffpunkt	07.45 Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 21. August, 18.00, max. 14 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Mit dem Auto fahren wir nach Interlaken Ost und dann mit der Standseilbahn nach Harderkulm hoch. Ein Kaffeehalt ist hier, mit Sicht auf die Jungfraueregion, ein Muss. Unsere Wanderung führt uns anschliessend aufwärts auf dem bekannten Brienergrat bis hin zum höchsten Punkt unserer Wanderung, dem Augstmatthorn auf 2136 m ü. M. Die fantastische Aussicht auf dieser Gratwanderung ist fast nicht zu überbieten. Zwischendurch machen wir einen Marschhalt mit Mittagspause. Nachher geht es nur noch entlang der Nordwestflanke bergab zur Lombachalp. Den Schlusstrunk nehmen wir hier im Jägerstübli. Wir werden dann mit Kleinbussen nach Habkern und mit dem Postauto nach Interlaken Ost zurückfahren.





2 Auf dem Gemsfairopfad zum Klausenpass

Freitag, 28. August 2026

Wanderroute

9.5 km 510 m $\nearrow$ 570 m $\searrow$ 3 h 15 min.

Treffpunkt

☉ Fisetenpass – A Gemsfairopfthüttli – B Gletschersee – C Pkt. 2176 – ☉ Klausenpass
08.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften und Kleinbus)
09.15 Uhr Urnerboden (Ankunft Postauto aus Altdorf um 09.07 Uhr resp. Linthal um 08.52 Uhr)

Verpflegung

aus dem Rucksack

Anmeldung

erforderlich bis Samstag, 22. August, 18.00 Uhr

Auskunft

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

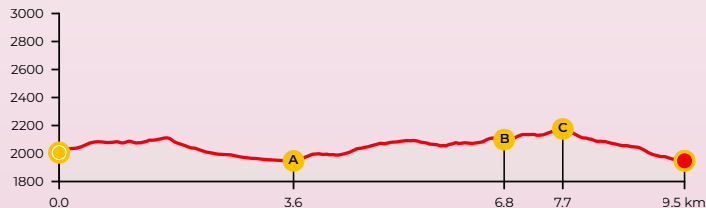
Wanderleitung

Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch

Informationen

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

In Fahrgemeinschaft fahren wir nach Urnerboden und mit der Bahn (6er-Kabine) auf den Fisetenpass. Allfällige Wartezeit verbringen wir mit Kaffeetrinken. Gemütlich und mit herrlicher Aussicht auf die gegenüberliegende Talseite wandern wir auf dem Clariden-Höhenweg zum Gemsfairopfthüttli. Weiter geht es hoch zum eindrucklichen Gletschersee, wo wir die Mittagspause geniessen Nach einem kurzen Anstieg auf den höchsten Punkt unserer Wanderung nehmen wir den Abstieg zum Klausenpass in Angriff.



3 Durch geheimnisvolle Landschaften zur Cadlimohütte

Samstag/Sonntag, 29./30. August 2026

Wanderroute Tag 1 14.7 km 1160 m $\nearrow$ 630 m $\searrow$ 5 h 30 min.

○ Oberalppass – A Piogn Crap – B Bornengopass – ● Cadlimohütte

Wanderroute Tag 2 14.3 km 510 m $\nearrow$ 1280 m $\searrow$ 4 h 45 min.

○ Cadlimohütte – A Stabbio di Mezzo – B Bocchetta della Miniera – C Lago Ritóm – ● Piora Funicolare

Treffpunkt 08.00 Uhr Göschenen, Bahnhof (Weiterfahrt mit der Bahn um 08.14 Uhr bis zum Oberalppass)

Verpflegung aus dem Rucksack für 2 Tage

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 7. August, 18.00 Uhr, minimal 4 und maximal 10 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

Wanderleitung Peter Gasser, 079 376 93 01, peter.gasser75@bluewin.ch

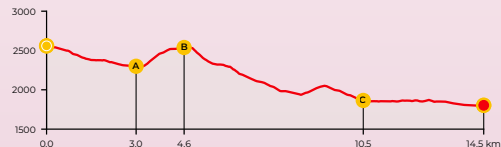
Übernachtung Cadlimohütte (SAC), www.cadlimohuette.ch

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ausrüstung Ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Lampe, Hüttenschlafsack

Wir treffen uns beim historischen Bahnhof Göschenen. Weiter geht es mit der Bahn via Andermatt zum Oberalppass. Hier beginnt unsere Wanderung durch das Val Maighels. Am Ende des langgezogenen und allmählich steigenden Tals erreichen wir den Bornengopass, die Grenze zwischen Graubünden und Tessin. Nach einem Ab- und wieder Aufstieg erreichen wir die Cadlimohütte auf 2569m ü. M. Die schöne Hütte lädt zum Verweilen ein, hier werden wir das Nachtessen geniessen und übernachten.

Am zweiten Tag folgen wir dem Val Cadlimo Richtung Osten, bis zur Abzweigung Stabbio di Mezzo. Von hier beginnt der Aufstieg zur Bocchetta della Miniera. Nach der schönen Aussicht beginnt unser Abstieg zur Capanna Cadagno und weiter zum Lago Ritóm. Wir wandern dem wunderschönen See entlang zur Staumauer und auf der Strasse bis zur Standseilbahn in Piora. Mit dieser fahren wir nach Ambri Piotta hinunter und weiter mit Bus/Bahn nach Göschenen zurück.



Engstlenalp

Ort der Ruhe und Kraft



Hotel Engstlenalp | Familie Fritz Immer-Schild | Tel. 033 975 11 61 | hotel@engstlenalp.ch | www.engstlenalp.ch

1 Über den Chatzenstrick nach Einsiedeln

Donnerstag, 3. September 2026

Wanderroute

11.8 km 230 m ⬆️ 280 m ⬆️ 3 h 00 min.

🟡 Rothenthurm – A Bibersteg – B Chatzenstrick – 🟡 Einsiedeln

Treffpunkt

07.40 Uhr Bahnhof Sarnen (Abfahrt um 07.49 Uhr mit der ZB) / 08.39 Uhr Luzern, Abfahrt in Richtung St. Gallen / 09.42 Uhr Rothenthurm, Bahnhof

Verpflegung

aus dem Rucksack

Anmeldung

erforderlich bis Samstag, 29. August, 18.00 Uhr

Auskunft

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

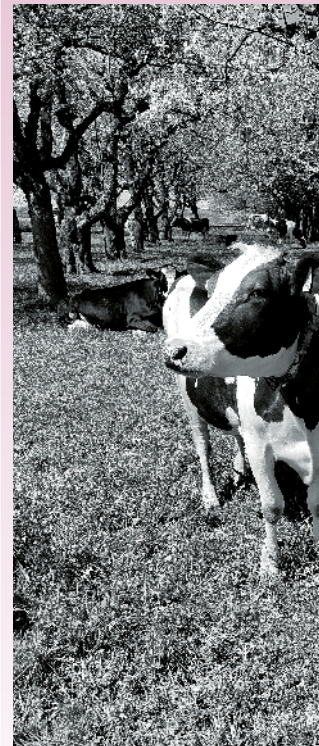
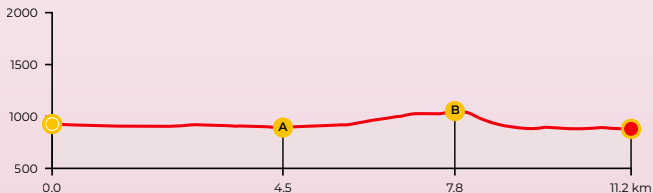
Wanderleitung

Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch

Informationen

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Chatzenstrick, ein seltsamer Name, der vielleicht etwas mit dem Luzerner Dialekt «Chatzenstreck» = «Katze-Pfad» zu tun hat. Wir starten in Rothenthurm mit einem Kaffee und wandern anschliessend durch das grösste zusammenhängende Moorgebiet der Schweiz. Durch eine Volksabstimmung wurde das Gebiet unter Schutz gestellt und nicht vom Militär eingenommen. Ab Altmatt geht es sanft bergan. Der Chatzenstrick, der höchste Punkt der Wanderung, bietet eine schöne Aussicht auf die Talebene, Einsiedeln und die Schwyzer Alpen bis zum Glärnisch. In Einsiedeln haben wir Zeit für den Besuch der Klosterkirche und des Schafbock- und Lebkuchenmuseums. Für die Rückfahrt wählen wir die SOB um 15.11 Uhr.





*Ein besonderes Bergerlebnis im Sommer 2024 der Obwaldner Wanderwege:
Wanderung zur Albert-Heim-Hütte (UR).
Wanderleiterin: Margrit von Rotz*



*Ein besonderes Bergerlebnis im Sommer 2024 der Obwaldner Wanderwege:
Wanderung zur Dossenhütte (BE).
Wanderleiter: Urban Ming*

1 Aus dem Riemenstaldner Tal auf den Fronalpstock

Sonntag, 6. September 2026

Wanderroute

14.5 km 960 m ♂ 820 m ♀ 5 h 15 min.

● Riemenstalden Chäppeliberg – A Wannentritt – B Talstation Klingenstock –

C Bergstation Klingenstock – ● Fronalpstock

Treffpunkt

Verpflegung

Anmeldung

Auskunft

Wanderleitung

Informationen

09:00 Uhr Sisikon, Bahnhof (Weiterfahrt mit dem Bus nach Riemenstalden, Chäppeliberg)

aus dem Rucksack

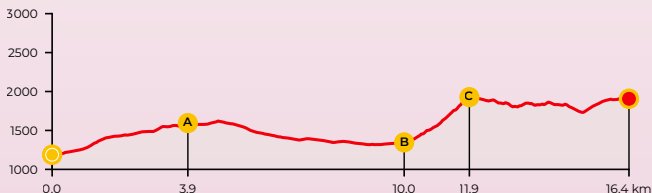
erforderlich bis Dienstag, 1. September, 18:00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende

zwei Tage vor der Wanderung ab 17:00 Uhr

Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Mit dem Extrabus fahren wir ab Sisikon zum Chäppeliberg im engen Riemenstaldner Tal. Dort beginnt unsere Wanderung über den Wannentritt Richtung Stoos zur Talstation der Klingenstocksesselbahn. Wir nehmen den Sessel bis zum Gipfelgrat. Ab der Bergstation Klingenstock geniessen wir während der Gratwanderung zum Fronalpstock eines der schönsten Panoramen der Zentralschweiz. Sessellift und die steilste Standseilbahn bringen uns hinunter ins Muotatal und anschliessend fahren wir mit dem Bus und der Bahn heimwärts.





Wanderpause im Jugendstil-Hotel Paxmontana

Gönnen Sie sich eine Auszeit, tanken Sie Sonne und neue Energie und geniessen Sie unsere regionalen Köstlichkeiten. Wir heissen Sie herzlich willkommen auf unserer einzigartigen Sonnenterrasse oder in einem unserer Salons.

Jugendstil-Hotel Paxmontana

6073 Flüeli-Ranft

041 666 24 00

info@paxmontana.ch

www.paxmontana.ch



Wanderpausen halten fit

Das Bürgli Jochpass liegt auf 2222 m.ü.M., eingebettet inmitten einer herrlichen Bergwelt.

Die gut vernetzten Wanderwege:

Vier-Seen-Wanderung, Stettensroute, Via Alpina, Tell Trail, Nidwaldner Höhenweg führen direkt an der Jochhütte vorbei. Eine für dich: Feines aus der Region. Bei einem Zwischenstopp verwöhnen wir dich mit einem feinen Essen oder du übernachst in einem der knusprigen Jochpass-Betten. Begrüsst wirst du mit viel Freude und Leidenschaft von unserem sagenhaften Team. Gerne gibt das Hüttenwartpaar Evelyn & Thomas Auskunft unter Tel. 041 637 11 87.

Jochpass
Bürgli
Sagenhaft.

2222 m.ü.M., CH 6390 Engelberg
Fon +41 41 637 11 87, www.jochpass.ch

3 Über den Bockistock zur Windgällenhütte

Mittwoch, 9. September 2026

Wanderroute

10.5 km 850 m ♂ 850 m ♀ 4 h 30 min.

Treffpunkt

☉ Egg – A Bockistock – B Windgällenhütte – C Golzerensee – ☉ Egg

Verpflegung

07.15 Uhr, Bahnhof Stans (Weiterfahrt mit Bus nach Altdorf, Bristen, Talstation Golzern, Seilbahn bis Bergstation Golzern)

Anmeldung

aus dem Rucksack oder Mittagessen auf der Windgällenhütte

Auskunft

erforderlich bis Freitag, 4. September, 18.00 Uhr, maximal 12 Teilnehmende

Wanderleitung

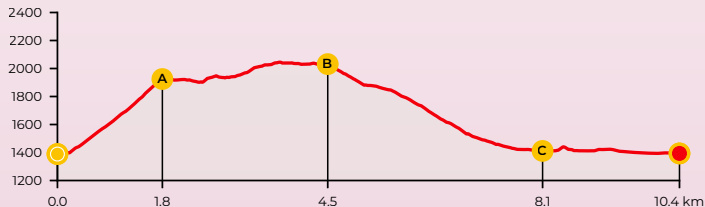
zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

Informationen

Bettina Vajna, 079 349 41 84, vajna@bluewin.ch

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Wir starten unsere Wanderung bei der Bergstation Golzern mit einem steilen Aufstieg zum Bockistock. Dort haben wir die meisten Höhenmeter bergauf von dieser Wanderung bereits geschafft. Auf der Höhe geht es weiter zur Windgällenhütte, wo wir eine verdiente Pause einlegen und die Bergwelt genießen. Danach wandern wir hinunter zum Golzerensee und umrunden diesen, bevor es bereits zurück zur Bergstation geht.





GESUND SEIN & SICH WOHLFÜHLEN

Durch kühle Wälder streifen, über Alpwiesen wandern oder hoch hinaus zu einem Berggipfel? Haben Sie bei der Zusammenstellung Ihrer Wanderapotheke an alles gedacht?

Mit einer gut sortierten Wanderapotheke im Gepäck können Sie Ihre Wanderung in die Berge noch mehr geniessen. Ob kleinere Blessuren, Blasen an den Füßen, Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Insektenstichen, oder Sonnenbrand – in den meisten Fällen hilft Ihnen eine gut ausgestattete Wanderapotheke weiter. Der Umfang und die Auswahl der Apotheke richten sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

Bei uns finden Sie alles was Sie für Ihre Wanderapotheke benötigen

Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite, sei es bei Fragen zum Inhalt der Apotheke oder bei Unsicherheiten, welche Produkte sich wofür eignen. Kommen Sie vorbei, wir sind gerne für Sie da!



Dorfstr. 30, 041 637 11 54, www.apotheke-engelberg.ch



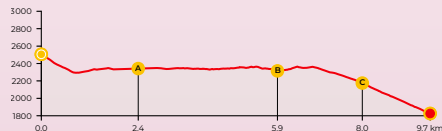
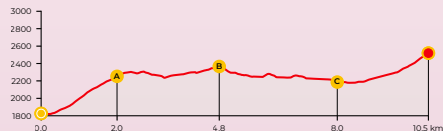
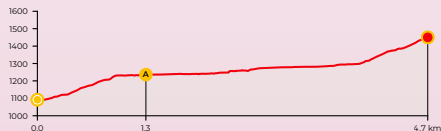
Dorfplatz 1, 041 660 44 20, www.drogerie-sachseln.ch

3 Suonen und Gletschersicht im Turtmanntal

Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. September 2026

Wanderroute Tag 1	4.8 km	450 m ⬆	80 m ⬇	2 h 00 min.
	☉ Ergisch – A Wängersteg – ☉ Hübschweidji			
Wanderroute Tag 2	10.4 km	1090 m ⬆	400 m ⬇	4 h 30 min.
	☉ Gruben – A Mittelstafel – B Pkt. 2361 – C Turtmannsee – ☉ Turtmannhütte (SAC)			
Wanderroute Tag 3	9.6 km	290 m ⬆	980 m ⬇	3 h 15 min.
	☉ Turtmannhütte (SAC) – A Biele – B Giigi Oberstafel – C Grüobu Mittelstafel – ☉ Gruben			
Treffpunkt	07.20 Uhr Giswil, Bahnhof (Zugfahrt 07.37 Richtung Interlaken, Visp Bahnhof ab 10.14 Uhr)			
Verpflegung	aus dem Rucksack für 3 Tage			
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 21. August, 18.00 Uhr, minimal 4 und maximal 12 Teilnehmende			
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail			
Wanderleitung	Elisabeth Nigg, 041 661 01 55, elisabeth-nigg@berg-mystik.ch			
Übernachtung	Hotel Schwarzhorn, Gruben, www.hotelschwarzhorn.ch / Turtmannhütte (SAC), https://www.cas-prevotoise.ch/cabanes/turtmannhutte.php			
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden			
Ausrüstung	Ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Lampe, Hüttenschlafsack			

Das Turtmanntal ist eines der ruhigsten Täler im Wallis. Am ersten Tag wandern wir – nach gemeinsamer Bahn-/Busreise nach Ergisch – entlang der abwechslungsreichen Suone durch den Lärchenwald bis Hübschweidji. Es ist ein wildromantischer Weg, oft breit aber auch mit wenigen ausgesetzten Stellen. Nach der Übernachtung in Gruben, wandern wir am zweiten Tag auf der orographisch linken Talseite über sonnige Alpen mit dem Blick auf die nahen Gletscher bis zur Turtmannhütte (SAC). Am dritten Tag wandern wir auf der gegenüberliegenden Talseite zurück nach Gruben, von wo aus wir nach Hause fahren.



4-SEEN-HÖHENWANDERUNG

Wander-Tipp



Ein Höhenweg. Drei Start- und Zielorte.

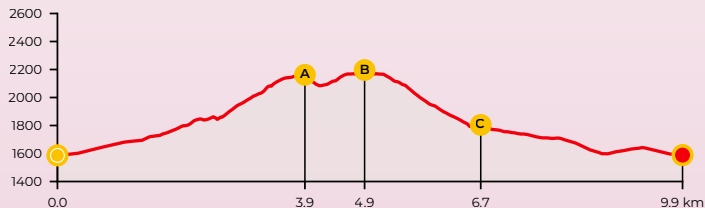
[hoehenwanderung.ch](https://www.hoehenwanderung.ch)

3 Uf ä Hohgant und Furggelegütsch

Mittwoch, 16. September 2026

Wanderroute	9.8 km 817 m ♂ 817 m ♀ 4 h 15 min.
Treffpunkt	07.45 Uhr Sachseln, Bahnhof (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 11. September, 18.00 Uhr, maximal 20 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden
Ausrüstung	Ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Wanderstöcke empfohlen

Die Fahrt mit privaten PW zum Ausgangspunkt ob Habkern ist schon eine Reise wert. Der Aufstieg von der Lombachalp zum Hohgant führt durch Flach- und Hochmoore und bizzare Karrenfelder. Je höher wir steigen, desto eindrücklicher wirkt der Hohgant und auf dem höchsten Punkt erwartet uns eine unbeschreibliche 360-Grad Fernsicht. Der Abstieg zur SAC-Hütte Hohgant ist im oberen Teil steinig und verlangt Aufmerksamkeit. Im Jägerstübli auf der Lombachalp, am Fusse des Augstmatthorns, blicken wir auf eine unvergessliche Wanderung zurück.





GENIESSEN
IN DEN BERGEN



fuorenalp.ch



 info@fuorenalp.ch • 041 637 20 94

 restaurant@fuorenalp.ch • 041 637 39 49

Berghotel Langis



- Gemütlich
- Einzigartig
- Erholung pur

Stephan Thalmann

Tel. Nr. 041 / 675 10 68

E-Mail info@berghotellangis.ch

Web www.berghotellangis.ch

3 Über die Gemmi zur Lämmerenhütte

Mittwoch/Donnerstag, 23./24. September 2026

Wanderroute Tag 1 12.6 km 760 m $\nearrow$ 190 m $\searrow$ 4 h 00 min.
☉ Sunnbüel – A Daubensee – B Gemmipass – ☉ Lämmerenhütte

Wanderroute Tag 2 14.2 km 720 m $\nearrow$ 1260 m $\searrow$ 5 h 15 min.
☉ Lämmerenhütte – A Rote Chumme – B Chindbettipass – ☉ Engstligenalp

Treffpunkt 06.15 Uhr Sarnen, Bahnhof (Weiterfahrt mit der Bahn um 06.24 Uhr nach Kandersteg-Sunnbüel)

Verpflegung aus dem Rucksack für 2 Tage

Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 1. September, 18.00 Uhr, minimal 4 und maximal 14 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

Wanderleitung Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch

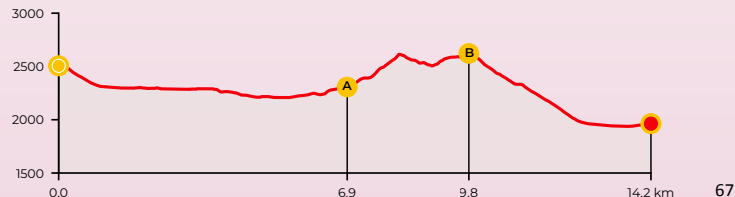
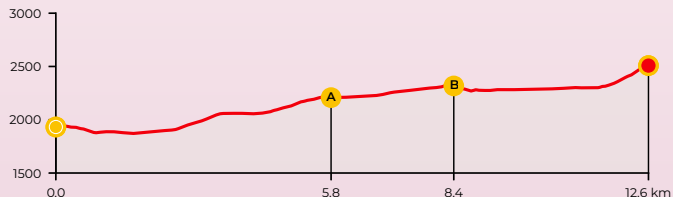
Übernachtung Lämmerenhütte (SAC), www.laemmerenhuette.ch

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ausrüstung Ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Hüttenschlafsack

Von Kandersteg geht's mit der Seilbahn hoch nach Sunnbüel. Bei der Hochfahrt geniessen wir den Blick ins Gasterental. Oben angekommen wandern wir zwischen zwei hohen Bergflanken hinauf nach Schwabenbach und dem Daubensee entlang weiter hinauf zum Gemmipass. Beim Kaffeehalt auf der Terrasse geniessen wir den Blick auf Leukerbad und die Walliser Viertausender. Anschliessend machen wir uns auf zur Lämmerenhütte, wo wir übernachten.

Am 2. Tag wandern wir zurück zum Daubensee, via Rote Chumme und Chindbettipass steigen wir hinab durch den imposanten Talkessel zur Engstligenalp. Mit der Seilbahn und mit ÖV geht es auf den Heimweg.



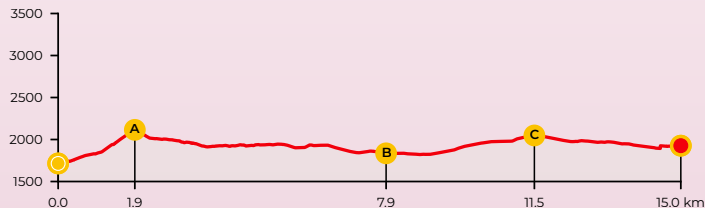


3 Von der Tällihütte bis zur Melchsee-Frutt

Samstag, 26. September 2026

Wanderroute	15.0 km 950 m $\nearrow$ 740 m $\searrow$ 5 h 15 min.
Treffpunkt	☉ Tällihütte – A Sätteli – B Engstlenalp – C Tannalp – ● Melchsee-Frutt 07.15 Uhr Sarnen Bahnhof (Weiterfahrt mit ÖV um 07.24 Uhr nach Gadmen) 08.50 Uhr Meiringen Bahnhof 09.19 Uhr Gadmen, Tällibahn
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 21. September, 18.00 Uhr
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ab Meiringen erreichen wir in einer halben Stunde Gadmen und die Talstation der Tällibahn. Per Luftseilbahn geht es hoch zur Tällihütte am Fuss der «Gadmer Dolomiten». Die Wanderung führt steil hoch zum Sätteli und dann durch Magerwiesen mit vielen Blumen ins Gental bis zum Engstlensee. Hier erwartet uns ein ausgesprochenes Naturparadies. Mit etwas Glück können wir Adler und Bartgeier beobachten. Ein neuer Aufstieg führt uns zur Tannalp und auf bequemem Weg zur Bergstation der Melchsee-Frutt Bahn. Mit dem MagicPass geht es kostenlos zur Stöckalp und spätestens um 17.40 Uhr per Postauto nach Sarnen.

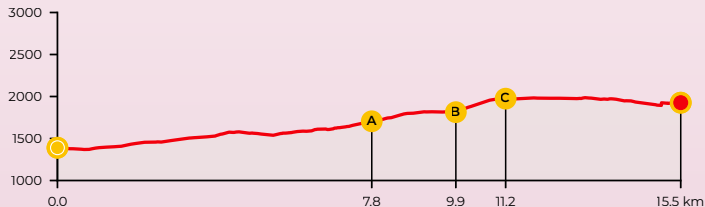


3 Winterlicken-Melchsee-Frutt

Mittwoch, 30. September 2026

Wanderroute	15.5 km 850 m ⬆ 310 m ⬇ 04 h 45 min.
	🟡 Winterlicken – A Böingarten – B Zylflucht – C Tannalp – 🟡 Melchsee-Frutt
Treffpunkt	07.15 Uhr Sarnen, Bahnhof (Weiterfahrt mit Zug/Bus um 07.24 Uhr nach Hasliberg Reuti)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 25. September, 18.00 Uhr, max. 14 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Mit ÖV und Kleinbus fahren wir via Hasliberg Reuti zur Winterlicken, dem höchsten Punkt der Strasse Hasliberg-Engstlenalp. Von hier aus wandern wir, quasi eine Etage höher, über dem und parallel zum Gental durch die Hasliberger Voralpen Arni und Böingarten, Richtung Engstlenalp. Der Weg ist urig und gemütlich. Hier wurde früher, wie in der Erzegg auf der Frutt, ebenfalls Eisenerz abgebaut. Bei der Abzweigung zur Engstlenalp steigen wir bei der Zylflucht einen kurzen, steilen Alpweg zur Tannalp hoch, wo wir unbedingt zu Kaffee und Kuchen einkehren sollten, bevor wir mit der Schlussetappe zur Melchsee Frutt unsere Wanderung abschliessen.





★★★ HOTEL – RESTAURANT

FlüeMatte

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT!

Sa + So ganzer Tag geöffnet

Mo + Di Ruhetag

Mi - Fr ab 17.30 Uhr geöffnet



hotel@fluematte.ch, Tel. 041 660 12 84
Familie Zoppe, Flüeli-Ranft

GUTSCHEIN

Für ein kühles Bier
in unserer gemütlichen Gartenwirtschaft!

Zum Wohl & bis bald im Schlüssel.



LANDGASTHOF **SCHLÜSSEL** ALPNACH

Brünigstrasse 20 • 6055 Alpnach Dorf
041 670 17 57 • www.schluessel-alpnach.ch



3 Von Amsteg durch das Fellital zum Oberalpass

Mittwoch/Donnerstag, 7./8. Oktober 2026

Wanderroute Tag 1	11.0 km	1120 m $\nearrow$	160 m $\searrow$	4 h 15 min.
	☉ Amsteg – A Fellital – ☉ Treschhütte			
Wanderroute Tag 2	10.9 km	1090 m $\nearrow$	200 m $\searrow$	4 h 30 min.
	☉ Treschhütte – A Obermatt – B Fellilücke – ☉ Gütsch			

Treffpunkt

Verpflegung

Anmeldung

Auskunft

Wanderleitung

Übernachtung

Informationen

Ausrüstung

10.00 Uhr, Amsteg, Bushaltestelle Post

aus dem Rucksack für 2 Tage, Verpflegung in der Hütte und in Restaurants möglich
erforderlich bis 16. September, 18.00 Uhr, minimal 4 und maximal 10 Teilnehmende

Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

Urban Ming, 079 403 96 22, urban.ming@bluewin.ch

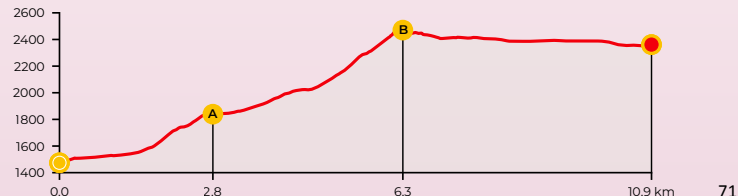
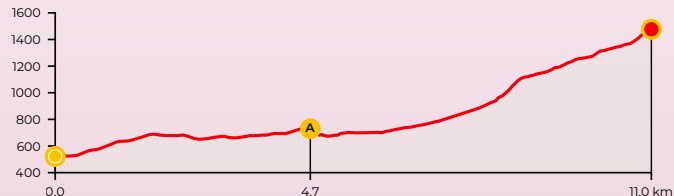
Treschhütte (SAC), www.sac-albis.ch/huetten/treschhuette

Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Hüttenschlafsack

Ab Amsteg folgen wir dem abwechslungsreichen Weg der Reuss entlang bis zur Abzweigung ins wilde Fellital. Der Hüttenweg führt uns dem Fellibach entlang – mal tosend, mal sanft plätschernd – bis zur gemütlich gelegenen Treschhütte, der tiefstgelegenen SAC-Hütte der Schweiz. Trotz (oder gerade wegen) ihrer Lage ist sie ein echtes Bijou und unbedingt einen Besuch wert.

Am nächsten Morgen geht's zügig bergauf: über mächtige Blocksteine steigen wir hinauf zur Fellilücke beim Oberalppass. Dem aussichtsreichen Höhenweg folgend, vorbei am idyllischen Lutersee, erreichen wir schliesslich die Bergstation Gütsch. Dort wartet das wohlverdiente Bier – bevor uns der Sessellift gemütlich hinunter nach Andermatt bringt.



Berg- und Alpinwandern

Pauschal oder individuell

Hütte zu Hütte oder einmal eine Blau-weisse Tour



Obsi druus Peter Gasser
eidg. Wanderleiter SBV T4
Bergstrasse 63
CH-6078 Lungern
www.obsi-druis.ch



**Hotel Restaurant
Sarnen**

E. Frunz

Telefon 041 660 11 24

Telefax 041 660 12 17

E-Mail hotel-metzger@bluewin.ch



1 Drei Tage im herbstlichen Oberengadin

Sonntag bis Dienstag, 11. bis 13. Oktober 2026

Wanderroute Tag 1 6.5 km 250 m ⬆️ 250 m ⬆️ 2 h 00 min.

📍 Morteratsch – 📍 A Chünnett – 📍 B Pkt. 2024 – 📍 Morteratsch

Wanderroute Tag 2 11.4 km 350 m ⬆️ 350 m ⬆️ 3 h 15 min.

📍 Alp Grüm – 📍 A Pkt. 2233 – 📍 B Ospizio Bernina – 📍 C Lej Pitschen – 📍 Bernina Diavolezza

Wanderroute Tag 3 7.8 km 80 m ⬆️ 270 m ⬆️ 2 h 00 min.

📍 Val Roseg – 📍 A Pkt. 2004 – 📍 B Acla Colani – 📍 Pontresina

Treffpunkt 06.15 Uhr, Sarnen Bahnhof (Weiterfahrt mit dem Zug um 06.35 Uhr via Luzern, Zürich HB, Ankunft in Pontresina um 11.26 Uhr)
Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 14. August 2026, minimal 4 und maximal 12 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

Wanderleitung Margrit von Rotz, 041 660 06 58, 079 447 31 10, m.vonrotz@bluewin.ch

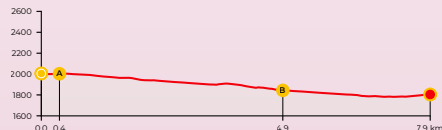
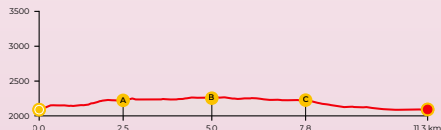
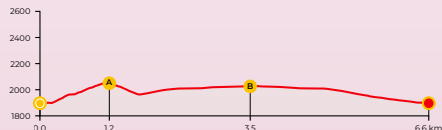
Übernachtung Hotel Bernina, Pontresina, www.hotelbernina.ch (Halbpension)

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderung findet bei jeder Witterung statt

1. Tag: Auf dem Aussichtsweg zum Morteratschgletscher im goldenen Herbst.

2. Tag: Mit der Bernina-Bahn bis Alp Grüm. Gemächlicher Aufstieg zum Lago Bianco. Dem See entlang erreichen wir den Ospizio Bernina und den Lej Nair. Abstieg bis Station Diavolezza. Mit der Luftseilbahn fahren wir bis zur Diavolezza Bergstation und geniessen bei hoffentlich gutem Wetter die imposante Aussicht in die Oberengadiner Gletscherwelt.

3. Tag: Von Pontresina ins Val Roseg (evtl. mit Pferdekutsche). Nach Besichtigung der interessanten Bergkulisse wandern wir durch den farbigen Herbstwald entlang dem Fluss Ova da Roseg nach Pontresina.



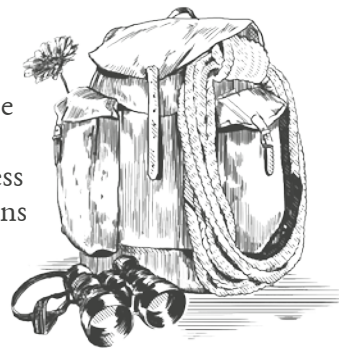


Gemütliche Gaststube mit Sälen bis 80 Personen
 Grosse Sonnenterrasse / Kinderspielplatz
 Rustikale Hotelzimmer / mit dem Auto erreichbar
 Bushaltestelle 5 m vor dem Haus
 Gutbürgerliche Saisonale Küche

**Gasthof
 Waldhaus
 Stöckalp**

6067 Melchtal
 Telefon: 041 669 14 01
www.waldhausstoeckalp.ch
 E-Mail: info@waldhausstoeckalp.ch

Engelberg
Alpenclub
 HOTEL BAR RESTAURANTS



Verbinden Sie die
 Wanderlust mit
 Kulinarik, Wellness
 und Genuss bei uns
 im Alpenclub!

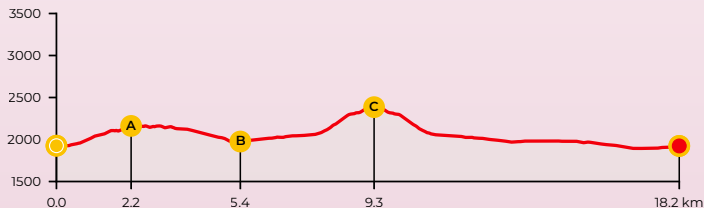
Alpenclub, Hotel, Restaurants und Bar
 Dorfstrasse 5 // 6390 Engelberg // Tel.: 041 637 12 43
www.alpenclub.ch

3 Auf zum Fikenloch

Donnerstag, 15. Oktober 2026

Wanderroute	18.3 km 860 m ♂ 860 m ♀ 6 h 00 min. ● Melchsee-Frutt – ● A Bonistock – ● B Tannalp – ● C Fikenloch – ● Melchsee-Frutt
Treffpunkt	07.30 Uhr Sarnen, Bahnhof (Abfahrt mit Postauto um 07.44 Uhr) 08.18 Uhr Stöckalp Talstation der Melchsee-Frutt Bahn
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Samstag, 10. Oktober, 18.00 Uhr
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden
Ausrüstung	Ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Feldstecher

Die Wanderung beginnt gleich bei der Bergstation und führt auf dem schönen Weg zum Bonistock hoch. Über die ersten Charrenfelsen gelangen wir zum Chringen und hinunter zur Tannalp. Auf der geschotterten Alpstrasse geht es bis zur Bartgeierstation Hengliboden. Hoffentlich sehen wir die Bartgeier. Fernrohre stehen bereit. Bald endet die Strasse und der interessante Bergweg führt uns über Karstfelsen und durch herrliche Blumenwiesen hinauf zum Fikenloch. Da ist ein unterirdischer Gang, der begehbar ist. Auf dem Grätli haben wir eine atemberaubende Aussicht auf Engelberg, das Tal und die majestätischen Berge. Auf dem Rückweg kommen wir zum Follenseeli und geniessen die Sicht auf die Frutt.





3 Über den Passo Vanit zum Lago Tremorgio

Sonntag, 18. Oktober 2026

Wanderroute

12.3 km 1120 m ♂ 470 m ♀ 4 h 45 min.

🟡 Dalpe – 🟡 A Passo Vanit – 🟡 B Capanna Leit – 🔴 Tremorgio

Treffpunkt

Verpflegung

Anmeldung

Auskunft

Wanderleitung

Informationen

07.00 Uhr Luzern, Bahnhof (Weiterfahrt mit dem Zug um 07.18 Uhr via Ambri-Piotta nach Dalpe)
aus dem Rucksack

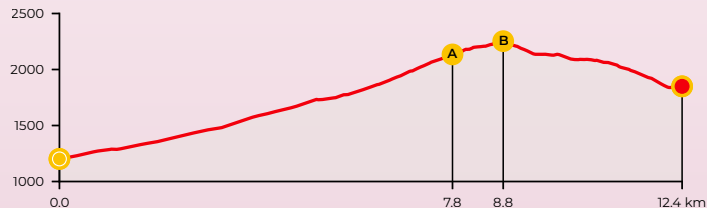
erforderlich bis Dienstag, 13. Oktober, 18.00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Die Wanderung ab dem Sonnestübli der Leventina zum Passo Vanit ist im Herbst ein Hochgenuss. Am Weg besuchen wir die beliebte und romantische Hütte am Lago di Leit. Der Abstieg zum Lago Tremorgio führt über den historischen Weg, welcher die Leventina mit dem Val Lavizzara – ein Seitental des Valle Maggia – verbindet. Die Seilbahn bringt uns ins Tal zu Bus- und Bahnverbindungen.





1 Abschlusswanderung zu beiden Schlieren in Alpnach

Sonntag, 25. Oktober 2026

Wanderroute

11.0 km 390 m $\nearrow$ 390 m $\searrow$ 3 h 15 min.

Treffpunkt

☉ Alpnach Dorf – A Schwändli – B Moosmatt – C Schoried – ☉ Alpnach Dorf

Verpflegung

09.00 Uhr Alpnach Dorf, Bahnhof

Anmeldung

aus dem Rucksack, «Bratchäs und Cheli» offeriert durch Obwaldner Wanderwege

Auskunft

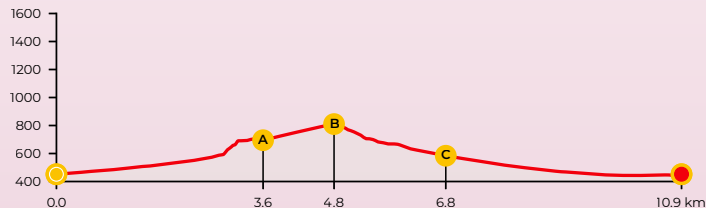
erforderlich bis Dienstag, 20. Oktober, 18.00 Uhr

Wanderleitung

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

Walter Wallimann, 079 641 66 59, walter.wallimann@hotmail.com

Wir treffen uns dieses Jahr zum Abschluss der Wandersaison in Alpnach und wandern zu den beiden Schlieren. Diese beiden Wildbäche haben den Einwohnern von Alpnach immer wieder gezeigt, wie stark und eindrücklich sie sein können. Der Kirche vorbei wandern wir auf der Südseite der kleinen Schliere entlang zum Sewliwald und steigen aufwärts zum Schwändli. Wir wandern weiter bis Moosmatt, von wo der Weg bereits wieder abwärts führt an die Hänge der grossen Schliere. Mehrheitlich führt unser Weg dem Bachlauf entlang und irgendwo auf der Strecke werden wir den Bratkäse, der von den Obwaldner Wanderwegen offeriert wird, geniessen. Um ca. 15.00 Uhr werden wir wieder beim Bahnhof in Alpnach eintreffen.



Pro Senectute Wandern / Programm 2026

24. März	Rundwanderung Gelterkinden – Farnsberg – Gelterkinden (T1) 10.2 km – 465 m ⚡ 463 m ⚡	3 Std. 30 Min.	Anton Britschgi / Margrit Freivogel
14. April	Boniswil – Homberg – Beinwil am See (T1) 8.8 km – 390 m ⚡ 355 m ⚡	3 Std. 00 Min.	Martin Bucher / Anton Britschgi
28. April	Rundwanderung Steinhauerweg ab Alpnach Dorf (T2) 11 km – 480 m ⚡ 480 m ⚡	4 Std. 00 Min.	Margrit Freivogel / Rosmarie Amrein-Kiser
12. Mai	Seelisberg Rundwanderung (T2) 8.5 km – 385 m ⚡ 385 m ⚡	3 Std. 00 Min.	Mary Läubli-Durrer / Margrit Freivogel
26. Mai	Flüeli Ranft – Unterbüelen – Flüeli Ranft (T2) 8.8 km – 486 m ⚡ 486 m ⚡	3 Std. 00 Min.	Martin Bucher / Margrit Freivogel
09. Juni	Horw – Schwendelberg – Renggpas – Alpnachstad (T2) 11.1 km – 658 m ⚡ 664 m ⚡	4 Std. 30 Min.	Rosmarie Amrein-Kiser / Mary Läubli-Durrer
23. Juni	Emmenuferweg ab Hirseggbücke bis Schüpfheim (T1) 13.2 km – 213 m ⚡ 452 m ⚡	4 Std. 15 Min.	Rosmarie Amrein-Kiser / Mary Läubli-Durrer
7. Juli	Bannalp Chrützhütte – Chaiserstuel – Bannalper Schonegg – Bannalpsee (T2) 9.6 km – 680 m ⚡ 815 m ⚡ 8.0 km – 530 m ⚡ 664 m ⚡ (bis Bannalper Schonegg)	4 Std. 15 Min. 3 Std. 30 Min.	Margrit Freivogel / Anton Britschgi
03./04. August	Zweitageswanderung Gantrisch Panoramaweg (T2) Route Tag 1: 12.5 km – 693 m ⚡ 356 m ⚡; Übernachtung Hotel Schwarzenbühl Route Tag 2: 12.0 km – 342 m ⚡ 750 m ⚡	4 Std. 35 Min. 4 Std. 10 Min.	Rosmarie Amrein-Kiser / Margrit Freivogel
18. August	Brünig – Schäri – Walchi – Kaiserstuhl (T2) 11.6 km – 308 m ⚡ 614 m ⚡	3 Std. 10 Min.	Anton Britschgi / Mary Läubli-Durrer
01. September	Rundwanderung Heiligkreuz – Farnere – Heiligkreuz (T2) 7.8 km – 523 m ⚡ 523 m ⚡	3 Std. 30 Min.	Margrit Freivogel / Rosmarie Amrein-Kiser
06. – 11. Sept.	Wanderferien in Saas Almagell VS Auf spannenden Pfaden am Fuss der Viertausender		Margrit Freivogel / Rosmarie Amrein-Kiser
15. September	Rundwanderung Schwyz – Gibelhorn – Schwyz (T2) 11.6 km – 500 m ⚡ 500 m ⚡	4 Std. 00 Min.	Mary Läubli-Durrer / Anton Britschgi
29. September	Lütholdsmatt – Alggäu – Lütholdsmatt 13.0 km – 600 m ⚡ 560 m ⚡	3 Std. 45 Min.	Anton Britschgi / Mary Läubli-Durrer
13. Oktober	Abschlusswanderung Sarnen – Stalden – Ramersberg – Sarnen (T1) 9.8 km – 455 m ⚡ 455 m ⚡	3 Std. 40 Min.	Mary Läubli-Durrer / Anton Britschgi

Allgemeine Hinweise für Schneeschuhwanderungen (ergänzend zu den allgemeinen Hinweisen für Wandernde auf Seite 6 dieser Broschüre)

Konditionelle Schwierigkeitsgrade:

- 1 leicht: bis 4 km und bis 200 Höhenmeter
- 2 mittel: 4 bis 8 km oder bis 400 Höhenmeter
- 3 schwer: ab 8 km oder 400 Höhenmeter

Routenwahl Je nach Witterung, Schneeverhältnissen und Lawinensituation kann die Route angepasst werden.

Ausrüstung

- Der Witterung angepasste Winterbekleidung mit Windjacke, Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille, evtl. Gamaschen
- Angepasste Schneeschuhe, Winterschuhe (gute Wanderschuhe), Wander- oder Skistöcke,
- Wenn bei der Schneeschuhwanderung vermerkt, komplette Lawinenausrüstung mit LVS (Lawinen-Verschütteten-Suchgerät), Schaufel und Sonde mitnehmen.
Bei Bedarf können LVS-Ausrüstungen bei Christoph Bissig (Engelberg) oder Dominik Frei (Sachseln) gemietet und abgeholt werden (für 15.– Fr./Tag).



2 Schneeschuhwanderung zur Walenalp

Mittwoch, 23. Dezember 2026

Wanderroute

8.7 km 510 m ♂ 510 m ♀ 4 h 30 min.

☉ Schwand – A Wand – B Walenalp – ☉ Schwand

Treffpunkt

10.00 Uhr Engelberg, Bahnhof

Verpflegung

aus dem Rucksack

Anmeldung

erforderlich bis Freitag, 18. Dezember, 18.00 Uhr, maximal 14 Teilnehmende

Auskunft

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

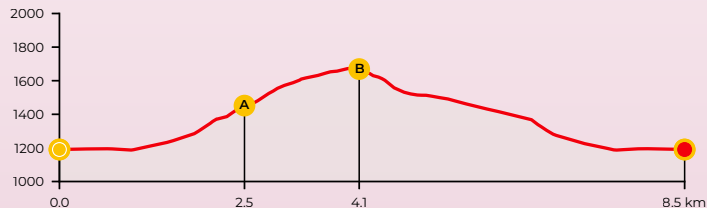
Wanderleitung

Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch

Informationen

Fahrtkosten zu Lasten der Teilnehmenden, komplette Lawinenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel) erforderlich

Mit einem Taxi fahren wir ab dem Bahnhof Engelberg zur Schwand. Von dort wandern wir mit den Schneeschuhen bis zum Aussichtspunkt auf der Walenalp. Der Rückweg führt uns durch den Brunniswald bis zur Wandalp, wo wir dann wieder denselben Weg zurück zur Schwand wählen wie beim Aufstieg. Im Restaurant genehmigen wir uns noch was zur Aufzehrung, bis das Taxi uns wieder zum Bahnhof bringt. Wenn die Verhältnisse es zulassen und der Tag nicht bald zur Neige geht, laufen wir die zusätzliche Stunde zurück zum Bahnhof Engelberg, je nach Schneeverhältnissen mit oder ohne Schneeschuhe.





2 Schneeschuhwanderung zum Sewenseeli

Sonntag, 27. Dezember 2026

Wanderroute

9.2 km 420 m ♂ 420 m ♀ 4 h 15 min.

☉ Langis – A Pkt. 1742 – B Sewenseeli – C Sewenegg – ☉ Langis

Treffpunkt

09.00 Uhr Langis, Bushaltestelle

Verpflegung

aus dem Rucksack

Anmeldung

erforderlich bis Dienstag, 22. Dezember, 18.00 Uhr

Auskunft

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

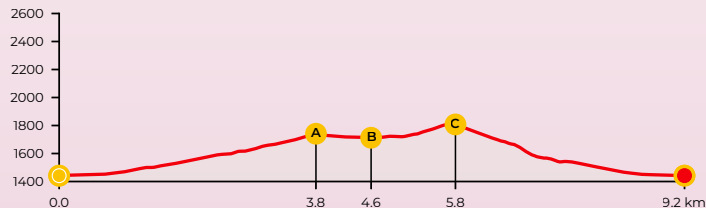
Wanderleitung

Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch

Informationen

keine Lawinenausrüstung erforderlich, Schneeschuhe können bei Glanzmann Sport im Langis gemietet werden

Nach kurzer Einlaufstrecke geht es durch einsame Wälder und wir erreichen den Übergang zur Sewenalp. Ob wir um oder durch den Sewensee wandern, entscheiden wir vor Ort. Nach der Mittagsrast geht es auf einem alten Fahrweg zur Sewenegg und Schnabelspitz. Beim höchsten Punkt bewundern wir die Vielfalt der weissen Arena, bevor wir Richtung Glaubenbergpasshöhe absteigen. Von da gibt es einen gemütlichen, letzten Abschnitt zurück bis zum Langis.

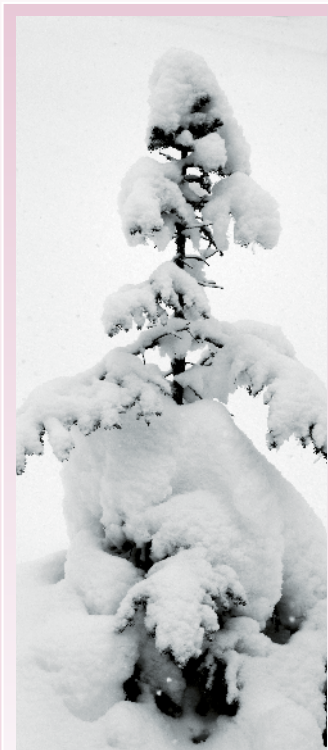
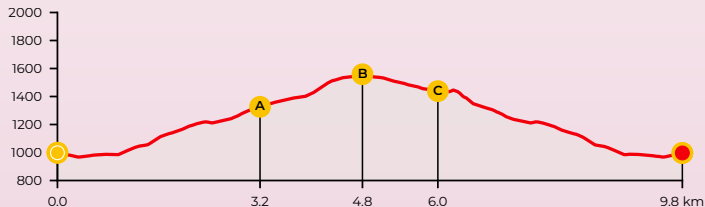


2 Schneeschuhwanderung Brünig-Feldmoos

Mittwoch, 6. Januar 2027

Wanderroute	9.8 km 670 m ♂ 670 m ♀ 4 h 15 min.
	🟡 Brünigpass – 🟡 A Feldmooswald – 🟡 B Schild – 🟡 C Feldmoos – 🔴 Brünigpass
Treffpunkt	10.10 Uhr Brünigpass, Bahnhof Brünig-Hasliberg
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 1. Januar, 18.00 Uhr, maximal 10 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Urban Ming, 079 403 96 22, urban.ming@bluewin.ch
Informationen	keine Lawinenausrüstung erforderlich

Diese Schneeschuhtour eignet sich sowohl für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene. Wir starten am Bahnhof Brünig und steigen auf der Ostseite von Lungern hinauf zur Alp Feldmoos. Bei der Jägerhütte auf dem Schildboden legen wir eine Mittagsrast ein. Der Sonne entgegen führt uns der Weg in einer Variante zurück zu unserem Ausgangspunkt auf dem Brünigpass.





Das traditionsreiche Restaurant Zollhaus, steht in schönster Lage direkt am Samersee an der Brünigroute und ist auch für Wanderer und Spaziergänger auf dem Seeweg oder mit dem Kursschiff «Seestern» zu jeder Zeit gut erreichbar. Unser Haus ist bekannt für frische Fisch- und Fleischgerichte sowie hausgemachte Desserts.

Montag & Dienstag 10.00 Uhr – 23.00 Uhr

Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

Freitag – Sonntag 10.00 Uhr – 23.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Gastgeber Daniela & Denny Bergemann
und das gesamte Zollhausteam

Genuss aus Tradition

Hotel Restaurant Zollhaus | Zollhaus I | 6074 Giswil
T +41 41 675 11 72 | genuss@zollhaus-sachseln.ch



Erschöpft nach der Wanderung?

Zur Lagerung müder Beine
empfiehlt sich:

Gasthaus Bahnhof Sachseln
www.gasthausbahnhof.ch
041 660 14 08

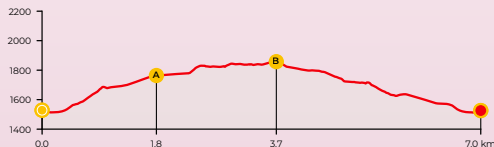
2 Lawinenkurs auf Turren

Samstag, 9. Januar 2027

Wanderroute	7.1 km 430 m ↗ 430 m ↘ 4 h 00 min. 🟡 Turren – 🟡 A Breitenfeld – 🟡 B Teiffengrad – 🔴 Turren
Treffpunkt	09.00 Uhr, Lungern, Talstation Lungern-Turren-Bahn (Weiterfahrt um 09.20 Uhr mit der Seilbahn)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 4. Januar, 18.00 Uhr, maximal 12 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Dominik Frei, 041 660 81 91, 078 719 96 01, dominik.frei@wanderpfad.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, komplette Lawinenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel) erforderlich, Unkostenbeitrag für die Raummiete im Restaurant Turren

Sicherheit im Umgang mit der Lawinengefahr ist zentral bei Schneeschuhtouren. An welchen Hängen können potenziell Lawinen abgehen? Wie kann ich eine Schneeschuhtour planen ohne potenzielle Lawinengefahr? Wo bin ich im Gelände sicher vor Lawinen? Wie bediene ich eine LVS-Ausrüstung? Und was ist zu tun, wenn Personen von einer Lawine verschüttet werden? In einem Theorieblock vermitteln wir viel Wissenswertes über Lawinen. Im Anschluss üben wir das Gelernte im Gelände.

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die mit den OW-Wanderwegen eine Schneeschuhtour unternehmen wollen, auf denen die Handhabung einer kompletten LVS-Ausrüstung erforderlich ist.





2 Schneeschuhwanderung vom Flüeli zum Wolfligsberg

Mittwoch, 13. Januar 2027

Wanderroute

8.3 km 510 m ♂ 510 m ♀ 4 h 15 min.

☉ Flüeli-Ranft, Firstli – A Oberschwanden – B Unterbüelenstirne – C Barfeld –

☉ Flüeli-Ranft, Firstli

Treffpunkt

09.00 Uhr Flüeli-Ranft, Bushaltestelle

Verpflegung

aus dem Rucksack

Anmeldung

erforderlich bis Samstag, 9. Januar, 18.00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende

Auskunft

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

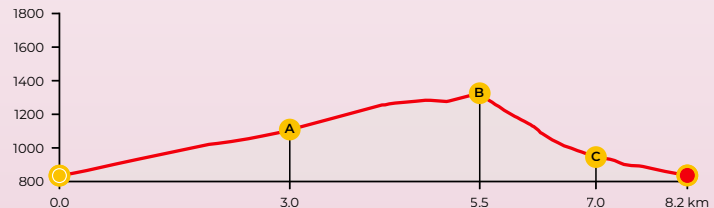
Wanderleitung

Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch

Informationen

komplette Lawinenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel) erforderlich

Mit privaten PWs fahren wir zum Firstli, wo wir die Schneeschuhe montieren und das LVS einschalten. Auf der Wolfligsbergstrasse geht es bis Oberschwanden, wo wir der Strasse nach Oberbüelen folgen. Dabei überqueren wir einige Gräben, bis wir den höchsten Punkt, die Unterbüelenstirne, erreichen. Da geniessen wir den herrlichen Ausblick, bevor wir den beeindruckenden Abstieg beginnen. Via Unterbüelenhütte und Barfeld kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

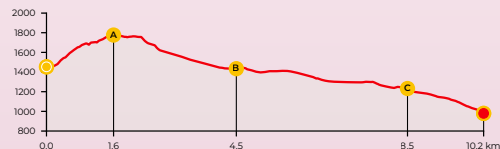
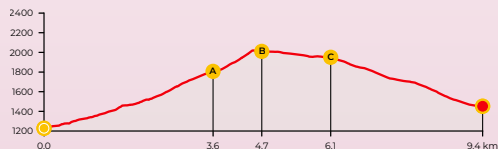


3 Schneeschuhwanderung Scheidegg – Rychenbachtal

Samstag/Sonntag, 23./24. Januar 2027

Wanderroute Tag 1	9.4 km	820 m $\nearrow$	590 m $\searrow$	5 h 00 min.
	☉ Grindelwald – A Stepfi – B Chiemattenhubla – C Scheidegg Oberläger – ☉ Schwarzwaldalp			
Wanderroute Tag 2	10.1 km	470 m $\nearrow$	950 m $\searrow$	4 h 45 min.
	☉ Schwarzwaldalp – A Pfanni – B Broch – C Kaltenbrunnensäge – ☉ Zwirgi			
Treffpunkt	10.15 Uhr Grindelwald, Oberer Gletscher (Bushaltestelle, Ankunft Bus 10.05 Uhr)			
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage			
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 1. Januar, 18.00 Uhr, minimal 4 und maximal 8 Teilnehmende			
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail			
Wanderleitung	Dominik Frei, 041 660 81 91, 078 719 96 01, dominik.frei@wanderpfad.ch			
Übernachtung	Chalet-Hotel Schwarzwaldalp, www.schwarzwaldalp.ch			
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, komplette Lawinenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel) erforderlich			
Ausrüstung	Ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Lampe, Hüttenschuhe, Hüttenschlafsack			

Es ist eine Wohltat, aus dem Rummel von Grindelwald auf dem Parkplatz Oberer Gletscher anzukommen. Nach einer kurzen Kaffeepause startet unsere Schneeschuhwanderung in die Einsamkeit der winterlichen Grossen Scheidegg. Durch schöne Wälder und offene Alpweiden steigen wir Schritt für Schritt der Scheidegg entgegen, umgehen diese nördlich und steigen auf den höchsten Punkt der Tour, der Chiemattenhubla. Durch wunderschöne Wälder steigen wir der Schwarzwaldalp entgegen. Am zweiten Tag unternehmen wir eine ausgedehnte Schneeschuhwanderung durch das magische Rychenbachtal mit seinen eindrücklichen Ahornbäumen und blicken immer wieder in die beeindruckenden Felswände von Wetter- und Wellhorn.





WANDERPARADIES
MIT ATEMBERAUBENDEM PANORAMA AUF DIE ENGELBERGER BERGWELT

brunni.ch | 041 639 60 60

2 Schneeschuhwanderung im Gebiet der Lobhörner

Samstag/Sonntag, 30./31. Januar 2027

Wanderroute Tag 1 2.8 km 520 m $\nearrow$ 100 m $\searrow$ 2 h 30 min.

☉ Sulwald – A Haltenmad – ☉ Lobhornhütte

Wanderroute Tag 2 6.9 km 460 m $\nearrow$ 900 m $\searrow$ 4 h 00 min.

☉ Lobhornhütte – A Schwarze Schopf – B Sulsbach – ☉ Suhlwald

Treffpunkt 08.15 Uhr Sarnen, Bahnhof (Weiterfahrt mit der Bahn um 8.24 Uhr nach Isenfluh)

Verpflegung aus dem Rucksack für 2 Tage

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 8. Januar, 18.00 Uhr, minimal 4 und maximal 6 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

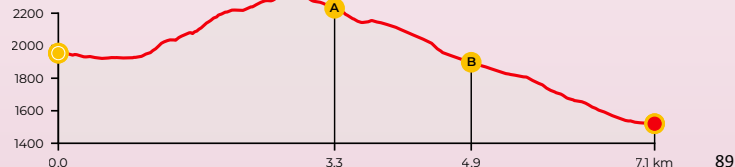
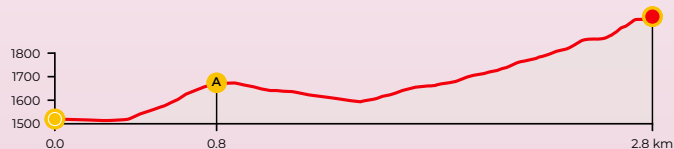
Wanderleitung Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch

Übernachtung Lobhornhütte (SAC), www.lobhornhuetten.ch

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, komplette Lawinenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel) erforderlich

Ausrüstung Ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Lampe, Hüttenschuhe, warmer Schlafsack

Mit dem öffentlichen Verkehrsmittel und der Seilbahn gelangen wir nach Sulwald im Lauterbrunnental oberhalb von Isenfluh. Dort startet unsere Wanderung auf dem Suhlwaldtrail in Richtung Mederalp mit Blick auf das Jungfraumassiv. Nachher wechseln wir auf den markierten Lobhorntrail, stetig steigend durch Bergwälder und offenem Gelände zur Lobhornhütte. Wir übernachten hier und nehmen den zweiten Tag in Angriff mit einer herrlichen und abwechslungsreichen Tour Richtung Lobhörner bis zum schwarzen Schopf und anschliessend den Weg zurück nach Sulwald.





2 Schneeschuhwanderung durch das Kiental

Mittwoch, 3. Februar 2027

Wanderroute

11.5 km 400 m $\nearrow$ 400 m $\searrow$ 4 h 30 min.

Treffpunkt

Verpflegung

Anmeldung

Auskunft

Wanderleitung

Informationen

☉ Kiental – A Gürmschi – B Tschingelsee – C Fulbrunni – ☉ Kiental

06.15 Uhr Sarnen, Bahnhof (Weiterfahrt mit Zug um 06.24 Uhr nach Kiental Ramslauenen)

aus dem Rucksack

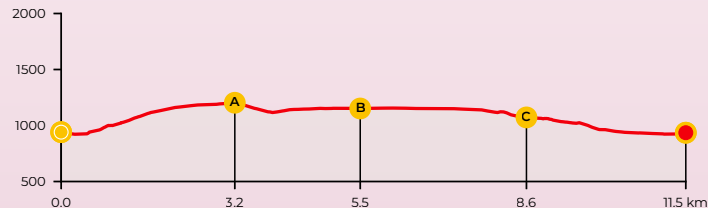
erforderlich bis Freitag, 28. Januar, 18.00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, keine Lawinenausrüstung erforderlich

Wir fahren mit Bahn und Bus von Sarnen nach Kiental-Ramslauenen. Von hier führt der eindrückliche Schneeschuhtrail vom Talboden hinauf ins Gebiet Lengsschwendi zur Alp Gürmschi, dem höchsten Punkt unserer Tour. Von dort geht es wieder hinunter zum ehemaligen Tschingelsee, welcher durch einen Murgang 1972 entstanden und mittlerweile wieder verlandet ist. Wir umrunden die schöne Schwemmebene und wandern anschliessend entlang dem Gornerewasser im imposanten Talkessel zurück zum Ausgangspunkt in Kiental.



2 Schneeschuhwanderung zu den Eiszapfen

Sonntag, 7. Februar 2027

Wanderroute

7.9 km 410 m ♂ 410 m ♀ 3 h 45 min.

🟡 Giswil – A Bettlernest – B Lochkeller – C Bettlernest – 🔴 Giswil

Treffpunkt

10.00 Uhr Giswil, Bahnhof

Verpflegung

aus dem Rucksack

Anmeldung

erforderlich bis Dienstag, 2. Februar, 18.00 Uhr

Auskunft

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

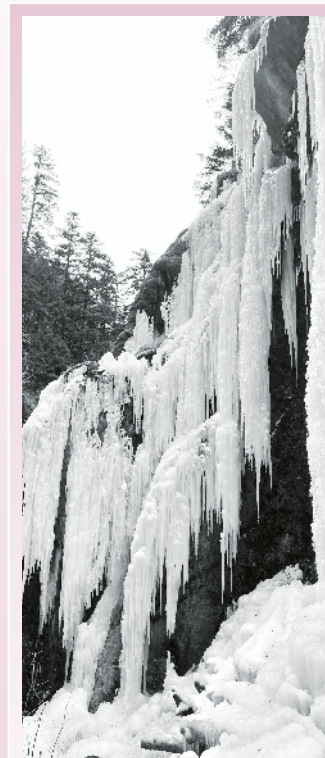
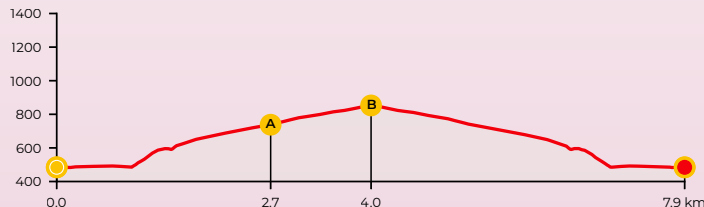
Wanderleitung

Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch

Informationen

keine Lawinenausrüstung erforderlich, allenfalls Schuhspikes anstelle von Schneeschuhen mitnehmen (wird rechtzeitig kommuniziert)

Nach kurzer Einlaufstrecke, steigen wir zur alten Tobelstrasse auf und unser erstes Ziel ist der Cholplatz. Nach einer kurzen Rast wandern wir dem wilden Wasser der Kleinen Melchaa entlang bis zum Lochkeller. Wir bestaunen die verschiedenen Formen des Eises wie Eiszapfen, Kugeleis, Blankeis usw. Die weissen Schilder erklären uns die Ortsbezeichnungen Hoh Flueh, Bettlernest, Dom. Auf demselben Weg geht es zurück zum Ausgangspunkt beim Zollhaus.





Eifach scheen!

Restaurant mit Aussichtsterrasse

Ein-,zwei-,drei und Vierbettzimmer
für eine erholsame Übernachtung
auf dem Lungerer Hausberg

*

Ideal für Wanderer und Biker. 1,5 h
zu Fuss ab Bergstation Turren LTB

Öffnungszeiten gemäss Homepage

www.berghaus-schoenbueel.ch

2 Schneeschuhwanderung Turren-Schönbüel

Mittwoch, 10. Februar 2027

Wanderroute

7.0 km 580 m ♂ 580 m ♀ 4 h 00 min.

Treffpunkt

Verpflegung

Anmeldung

Auskunft

Wanderleitung

Informationen

☉ Turren – A Breitenfeld – B Biet – C Schönbüel – ☉ Turren

09.00 Uhr Lungern, Talstation Turrenbahn

aus dem Rucksack oder im Bärghuis Schönbüel

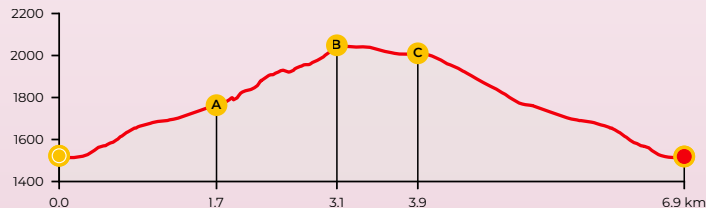
erforderlich bis Freitag, 5. Februar, 18.00 Uhr, maximal 10 Teilnehmende

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

Urban Ming, 079 403 96 22, urban.ming@bluewin.ch

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, keine Lawinenausrüstung erforderlich

Die Turrenbahn in Lungern bringt uns auf die Starthöhe von 1550 m ü. M. und in der Regel über den Nebel. Die Tour führt uns an der Alp Breitenfeld vorbei hinauf zum Biet. Dort werden wir bei guter Fernsicht mit einem wunderbaren Blick weit ins Mittelland und in die Berner Alpen belohnt. Weiter geht es zum Bärghuis auf Schönbüel, wo wir unsere Mittagsrast einlegen. Anschliessend führt uns unsere Tour zurück zum Ausgangspunkt beim Turren.

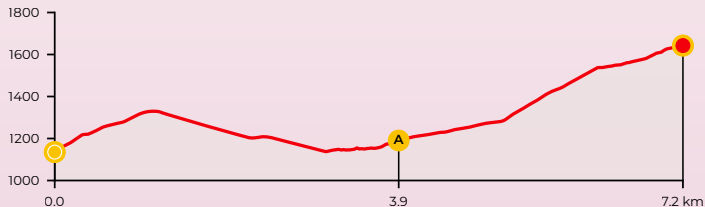


2 Schneeschuhwanderung zur Rigi Scheidegg

Mittwoch, 17. Februar 2027

Wanderroute	7.1 km 730 m ⬆️ 220 m ⬇️ 3 h 30 min.
	🟡 Timpel – 🟡 A Gätterlipass – 🔴 Rigi Scheidegg
Treffpunkt	09.40 Uhr Brunnen, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 12. Februar, 18.00 Uhr, maximal 14 Teilnehmende
Auskunft	zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrtkosten zu Lasten der Teilnehmenden, keine Lawinenausrüstung erforderlich

Mit der Bergbahn fahren wir zum Timpel oberhalb von Brunnen. Die Wanderung beginnt oberhalb der Bergstation. Der Trail führt über verschneite Wiesen durch Wald und gefrorene Moore. Erstes Etappenziel ist der Gätterlipass. Danach geht es stetig der Rigi Scheidegg entgegen bis wir die Bergstation und ein geöffnetes Restaurant erreichen. Mit der Seilbahn fahren wir zum Chräbel hinunter und weiter zum Bahnhof Arth-Goldau.



IHR NORDICSPEZIALIST
IN DER ZENTRALSCHWEIZ

SWISS
NORDIC
CENTER
CH



FREDY GLANZMANN
Sport

LANGLAUFKURSE
MIETEN - TESTEN - KAUFEN
SCHNEESCHUH - ERLEBNISSE

Langis, Stalden (OW) 041 675 27 46 glanzmannsport.ch



s'ENGELBERG
RESTAURANT

NACH DEM BERG, AB IN DIE BEIZ

Durchgehendes Speiseangebot am Nachmittag
Offen von Donnerstag bis Montag, ab 13 Uhr

Restaurant «s'Engelberg» · Hotel Engelberg «das Trail Hotel»
Dorfstrasse 14 · 6391 Engelberg · T 041 500 12 12 · mail@hotel-engelberg.ch
www.hotel-engelberg.ch

2 Schneeschuhwanderung zur Halgenfluh

Mittwoch, 24. Februar 2027

Wanderroute

9.4 km 558 m ♂ 558 m ♀ 4 h 30 min.

Treffpunkt

Verpflegung

Anmeldung

Auskunft

Wanderleitung

Informationen

🟡 Brünig – A Tschorren – B Biel / Halgenflüö – C Feldmooswald – 🔴 Brünig

08.15 Uhr Sarnen, Bahnhof (Weiterreise um 08.24 Uhr mit der ZB zum Brünig-Hasliberg)
aus dem Rucksack

erforderlich bis Freitag, 19. Februar, 18.00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende

zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch

Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, keine Lawinenausrüstung erforderlich

Wir starten unsere Schneeschuhwanderung beim Bahnhof Brünig-Hasliberg und steigen auf dem Panoramaweg bis zum Gallistein hoch. Dort zweigen wir links ab, überqueren die Strasse und bewältigen den ersten und zugleich steilsten Streckenabschnitt hinauf zum Tschorren, der militärischen Festungsanlage. Von da wandern wir auf einem alten Grenzweg zwischen Obwalden und dem Haslital hinauf zur Halgenfluh, die in den Karten als Halgenflüö bezeichnet ist. Dort geniessen wir eine schöne Aussicht Richtung Haslital. Nach der Mittagsrast geht es, mit Blick nach Obwalden, nur noch abwärts via Feldmoos, Büel, Unghüri zurück zum Brünigpass.





3 Schneeschuhwanderung Schlierengrat/Rorersmatt

Samstag, 27. Februar 2027

Wanderroute

10.1 km 520 m ♂ 520 m ♀ 4 h 30 min.

Treffpunkt

☉ Langis – A Bärnerstig – B Rorersmatt – C Unteres Schlierental – ☉ Langis

Verpflegung

09.00 Uhr Langis, Bushaltestelle

Anmeldung

aus dem Rucksack

Auskunft

erforderlich bis Dienstag, 23. Februar, 18.00 Uhr

Wanderleitung

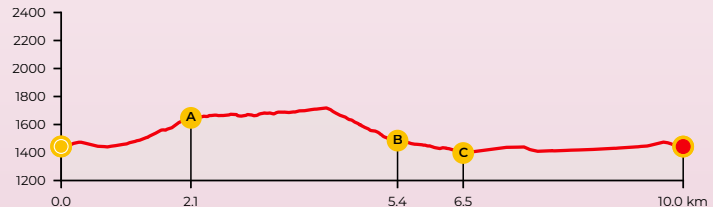
zwei Tage vor der Wanderung ab 17.00 Uhr

Informationen

Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch

keine Lawinenausrüstung erforderlich, Schneeschuhe können bei Glanzmann Sport im Langis gemietet werden

Eine Rundwanderung «so nah dem Paradies». Diese Aussage macht der Verein Loipe Langis, und wir kommen auch in den Genuss dieser herrlichen, einmaligen Landschaft. Nach wenigen Minuten spüren wir die wunderbare Landschaft, abseits der anderen Langis-Geniessenden. Der Anstieg bis zur Kantonsgrenze Luzern führt durch Wald und offene Hochmoorweiden. Ab da gibt es ein stetiges Auf und Ab auf dem Schlierengrat, bis zum Punkt 1718. Jetzt beginnt der Abstieg ins Grossschlierental. In Rorersmatt ist Mittagshalt, hoffentlich an der wärmenden Februarsonne. Die Tour führt weiter bis an die Grosse Schliere und zurück zum Schwendi Kaltbad und Langis.



3 Schneeschuhwanderung von der Melchsee-Frutt nach Engelberg

Samstag/Sonntag, 6./7. März 2027

Wanderroute Tag 1 9.3 km 530 m $\nearrow$ 620 m $\searrow$ 4 h 30 min.

● Melchsee-Frutt – A Bonistock – B Tannalp – ● Engstlenalp

Wanderroute Tag 2 13.4 km 590 m $\nearrow$ 990 m $\searrow$ 5 h 30 min.

● Engstlenalp – A Jochpass – B Äplerseil – C Unter Trübsee – ● Engelberg

Treffpunkt 10.00 Uhr Melchsee-Frutt, Bergstation

Verpflegung aus dem Rucksack für 2 Tage

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 19. Februar 18.00 Uhr, minimal 4 und maximal 14 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

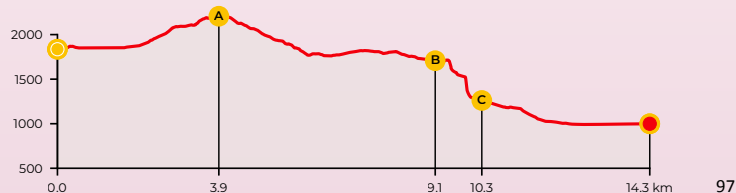
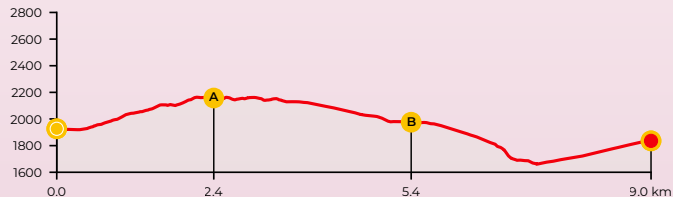
Wanderleitung Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch

Übernachtung Hotel Engstlenalp, www.engstlenalp.ch

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, komplette Lawinenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel) erforderlich

Ab Bergstation Melchsee-Frutt gehts über den markierten Schneeschuh-Trail zum Bonistock und dann weiter via Chringen zur Tannalp hinunter. Nach einer Pause im Restaurant führt unser Weg über Zylflucht bis zur Gentalstrasse hinunter. Die letzten rund 2 Kilometer laufen wir aus Rücksicht auf die gegenüberliegende Wildruhezone der Bergstrasse entlang zu unserer Herberge im Hotel Engstlenalp.

Am zweiten Tag laufen wir zuerst über den Engstlensee und danach via Steitäl zu Jochpass. Der Abstieg führt uns zum Trübsee und dann zur Bergstation Äplerseil, wo wir die Seilbahn nach Unter Trübsee nutzen, bevor wir nach Engelberg wandern.



3 Schneeschuhwanderungen und Christoph verabschiedet sich

Samstag/Sonntag, 20./21. März 2027

Wanderroute Tag 1 10.1 km 920 m ⤴ 920 m ⤵ 5 h 30 min.
⦿ Hospental – ⓐ Winterhorn/Auf den Gitschen – ⦿ Hospental

Wanderroute Tag 2 6.6 km 410 m ⤴ 410 m ⤵ 3 h 00 min.
⦿ Oberwald – ⓐ Hungerberg – ⦿ Oberwald

Treffpunkt 09.15 Uhr Andermatt, Bahnhof

Verpflegung aus dem Rucksack für 2 Tage

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 26. Februar, 18.00 Uhr, minimal 4 und maximal 10 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

Wanderleitung Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch

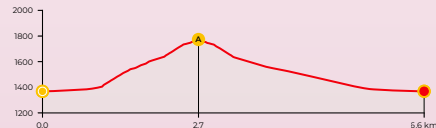
Übernachtung Hotel Gotthard Hospental, www.hotel-gotthard.ch

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, komplette Lawinenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel) erforderlich

Am ersten Tag sind wir im Gebiet Winterhorn in Hospental unterwegs. Die Wanderung ist etwas lang, aber leicht zu gehen und bietet eine schöne Aussicht über das Urserental und den Gipfeln des Damma- und Galenstocks, aber auch zum Gotthardpass und Pizzo Centrale.

Am zweiten Tag fahren wir mit dem Zug nach Oberwald im Obergoms. Dort steigen wir auf den Hungerberg. Früher war hier ein kleines Skigebiet, deren Skilifte seit einigen Jahren zurückgebaut sind. Das Panorama über das Goms und die Walliser Berge ist grandios.

Auf diesen beiden Schneeschuhwanderungen verabschiedet sich Christoph als Wanderleiter der Obwaldner Wanderwege. Jetzt schon ein riesengrosses Dankeschön für diesen super Einsatz.



Midänand.

Traditionen sind Teil der Obwaldner Identität, somit auch der unseren. Ihr Erhalt für künftige Generationen ist uns eine Herzensangelegenheit.



**Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch

Schöne Aussichten

pilatus.ch

